

Tips

Kirchdorf



Blick nach

Nußbach

ab Seite 12

25.03.2026 / KW 13 / www.tips.at

Aktion bis 23. April

Jetzt 4 Monate GRATIS sichern!

Aktion!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten

1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9⁹⁰

€ monatlich

Wechseln war
noch nie so
legendär!

www.spusu.at

Jetzt
bestellen!



Anzeige **spusu**  Premium-Qualität zum fairen Preis!

Österreichische Post AG | RM 09A038039K | 4010 Linz | Auflage Kirchdorf 18.980 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7582 51923

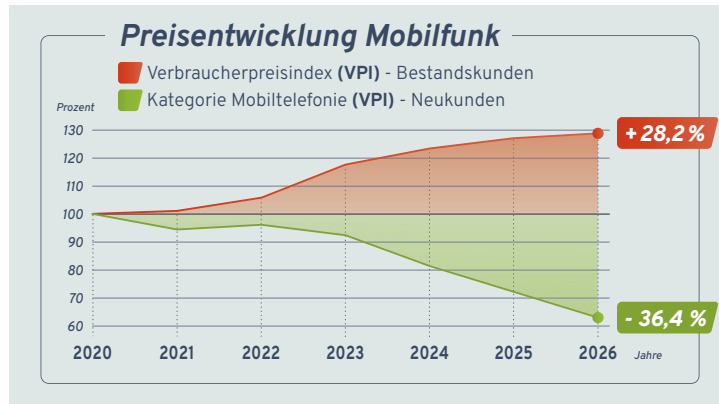
Preiserhöhungen im Mobilfunk: Wer nicht wechselt, zahlt drauf!

Wenn am 1. April die Handyrechnung wieder einmal teurer wird, denken viele zuerst an einen Aprilscherz - doch leider ist es keiner!

Die jährliche Preiserhöhung hat bei den großen Mobilfunkanbietern des Landes fast schon Tradition. Leidtragende sind viele Bestandskunden, deren Vertrag eine sogenannte Wertsicherungsklausel enthält. Diese erlaubt es, die monatliche Grundgebühr jedes Jahr an die Inflation anzupassen.

Damit werden viele Handytarife ab 1. April automatisch um 3,5% teurer. Ein großer Anbieter holt zusätzlich die Anpassung aus dem Vorjahr nach, wodurch Betroffene sogar um 6,4% mehr bezahlen.

Während neue Mobilfunktarife regelmäßig mehr Datenvolumen bekommen und gleichzeitig günstiger werden, verteuern sich etliche Bestandskundenverträge automatisch - die Leistung bleibt jedoch dieselbe. Durch die Wertsicherungsklauseln ist die Handyrechnung für loyale Kunden seit 2020 um bis zu 28,2% gestiegen. Im Gegensatz dazu sind im selben Zeitraum die Preise für Neukunden



jedoch um 36,4% gesunken. Ein Großteil der Konsumenten bezahlt für ihren Mobilfunkvertrag immer noch wesentlich mehr als nötig, dennoch ist die Wechselbereitschaft am heimischen Markt gering.

spusu trotz dem Preiserhöhungs-Wahnsinn

spusu verzichtet bei allen Handyтарifen bewusst auf Preiserhöhungen, Servicepauschalen und Mindestvertragsdauern. „Wer heute noch über 20 Euro für seinen Handyтарif oder sogar eine Servicepauschale bezahlt, sollte unbedingt über einen Anbieterwechsel

sel nachdenken. Es ist wirklich wesentlich einfacher als man denkt“, erklärt spusu-Gründer Franz Pichler.

spusu trotz dem Preiserhöhungs-Wahnsinn und startet mit neuen Angeboten: Bis 23. April gibt es den spusu legendär mit 100 GB Datenvolumen, 2.000 Minuten und 1.000 SMS um 9,90 Euro pro Monat.

„Um den Konsumenten den Wechsel zu spusu noch schmackhafter zu machen, sind die ersten 4 Monate gratis. Jeder soll sich selbst ein Bild machen können und von unserer Qualität überzeugen. Deshalb gibt es bei uns auch keine Bindung“, so Pichler.

Anbieterwechsel leichter als gedacht

Die Bestellung eines neuen Tarifs ist über die spusu Website innerhalb von fünf Minuten erledigt. spusu kümmert sich um die komplette Abwicklung, einschließlich Rufnummernmitnahme und Beendigung des Altvertrags.

Während andere Anbieter ihren Kundenservice auslagern oder durch KI ersetzen und so an Qualität einsparen, verfolgt spusu weiterhin einen konsequenten Weg: Im spusu Service-Team arbeiten ausschließlich eigene Mitarbeiter, die in durchschnittlich 10 Sekunden das Telefon abheben und ähnlich schnell auch über WhatsApp erreichbar sind.

Der Einsatz macht sich bewährt: Wie erst vor Kurzem vom Market Institut erhoben, hat spusu über alle Branchen hinweg bei über 1.500 untersuchten Marken die begeistertsten Kunden.

„Wir möchten unseren Kunden immer auf Augenhöhe begegnen. Dabei wollen wir die beste Qualität zu fairen Preisen liefern. Die Kundenzufriedenheit steht für uns immer an oberster Stelle“, betont Franz Pichler.

Anzeige

spusu

Jetzt 4 Monate
GRATIS sichern!

Aktion bis 23. April



Jetzt
bestellen!
www.spusu.at

Aktion!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten

1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

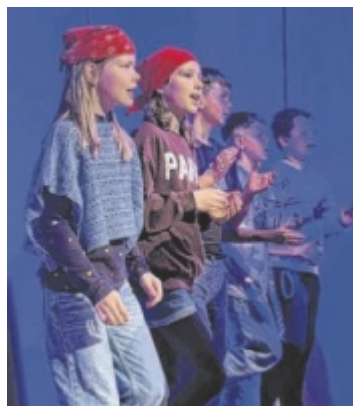
9,90

€ monatlich

Blick nach
Nußbach

ab Seite 12

25.03.2026 / KW 13 / www.tips.at



Bezirksjugendsingen

Mehr als 320 Schüler aus dem Bezirk standen in sieben Chören auf der Bühne. Seite 9 / Foto: KMM Kirchdorf



Marktlauf Kremsmünster Bei der zweiten Runde des Traunviertler Laufcups, dem Marktlauf in Kremsmünster, holte sich Michael Bamberger (r.) vom Laufclub Nationalpark Molln den zweiten Platz. Seite 27 / Foto: LAC Nationalpark Molln

Kirchdorf startet ins Aktionsjahr

Kirchdorf stellt die Weichen für ein ereignisreiches Jahr 2026. Mit dem Stadtspektakel im August und neuen Ideen für den Adventzauber stehen bereits erste Höhepunkte fest. Erstmals ist auch eine Perchtenausstellung geplant. Gleichzeitig werden die Kräfte im neuen „Stadtmarketing NEU“ gebündelt. Ziel ist es, die Stadt noch attraktiver und lebendiger zu machen. Seite 5



Tips Reisen
Foto: RPB
ab **890,-**
SALONZUG NACH OPATIJA
07.-10.05.2026 - MUTTERTAG
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



SCHANDA
Mehr Farbe. Mehr Frühling.
Osteraktion: -20 % auf Grün & Gelb von 23.3 bis 4.4.
Pro Person ist nur eine Rabattaktion einlösbar. Festtags-Mode und NOS-Artikel sind von der Aktion ausgeschlossen.

ERNÄHRUNG

Bioladen-Geschäftsführerin und Arzt aus dem Bezirk geben Tipps für die Fastenzeit

KIRCHDORF/MICHELDORF.

Der Micheldorfer Allgemeinmediziner Herbert Bronnenmayer und Andrea Kastinger vom BioBauernladen Kremstal erklären, warum Fastenzeit nicht Verzicht bedeuten muss. Stattdessen setzen sie auf bewusste Ernährung, regionale Produkte und einfache Veränderungen im Alltag – vom „bunten Teller“ bis zu fermentierten Lebensmitteln wie Kimchi und Sauerkraut.

von MAYA MATSCHEK

„Wohlbefinden ist so viel mehr als nur die Abwesenheit von Krankheiten“, betont Bronnenmayer gleich zu Beginn. Gesundheit entstehe nicht erst in der Arztpraxis, sondern vor allem im Alltag – und damit auch auf dem Teller.

Der Allgemeinmediziner beobachtet in seiner Praxis zunehmend ernährungsbedingte Beschwerden. Dabei gehe es heute weniger um Mangel, sondern vielmehr um ein Überangebot: „Wir haben heute weniger ein Mangelproblem als ein Überangebot an hochverarbeiteten Lebensmitteln. Dazu kommen große Mengen an schnell verfügbaren Kohlenhydraten – etwa aus Weißmehlprodukten oder stark raffinierten Teigwaren. Auch das wirkt im Körper letztlich wie Zucker.“



Der bunte Teller

Foto: Tips/Matschek



Andrea Kastinger, Geschäftsführerin des BioBauernladens Kremstal, und Herbert Bronnenmayer, Allgemeinmediziner aus Micheldorf

Foto: Tips/Matschek

Ersatz statt Verzicht

Gerade in der Fastenzeit nehmen sich viele Menschen vor, auf Zucker zu verzichten. Für Bronnenmayer ist jedoch entscheidend, was stattdessen auf dem Teller landet. „Es geht nicht darum zu verzichten, sondern etwas zu finden, das man auf Dauer ersetzen kann“, erklärt er. Zucker liefere zwar schnell Energie, halte aber nicht lange satt: „Zucker sättigt nicht wirklich. Er gibt nur kurzfristig einen Energieschub – danach fällt man oft in ein Tief und fühlt sich schlapp.“ Er rät, auf Nahrungsmittel zu setzen, die langfristig sättigen, zum Beispiel Eiweiß.

„Gesundheit ist ein Prozess“

Ein Blick in die Vergangenheit könne dabei helfen, neue Orientierung zu finden. „Man soll die Großeltern fragen, wie die früher gekocht haben“, rät Bronnenmayer. Oft sei das scheinbar Gewöhnliche zugleich das Natürlichste gewesen.

Traditionelle Fette wie Butter pauschal abzuwerten, greife zu kurz. „Entscheidend ist nicht ein einzelner Nährstoff, sondern das gesamte Ernährungsmuster. Gesundheitsaufbau beginnt nicht mit Ex-

tremen, sondern mit ausgewogenen Gewohnheiten“, sind sich Bronnenmayer und Kastinger einig. Orientierung könne der „bunte Teller“ geben.

Darmgesundheit im Fokus

Ein besonderes Augenmerk legt der Arzt auf die Rolle des Darms. Dieser sei weit mehr als nur ein Verdauungsorgan. „Der Darm ist wie eine bunte Blumenwiese“, erklärt Bronnenmayer – entscheidend sei, welche „Pflanzen“ man darauf wachsen lasse.

Fermentierte Lebensmittel spielen dabei eine wichtige Rolle. „Kimchi und Sauerkraut sind mit das Beste, was man seinem Darm geben kann“, so der Mediziner. Die enthaltenen natürlichen Bakterien können sich im Darm ansiedeln, außerdem liefern sie unter anderem Vitamin C. Von Probiotika-Präparaten hält er hingegen wenig: „Die gehen durch, aber sie siedeln sich nicht im Darm an.“

Auch beim Thema Eiweiß sieht er einen oft unterschätzten Bedarf – vor allem im Alter. „Je älter man wird, desto mehr Eiweiß braucht man.“ Besonders Eier seien dabei wertvoll, „weil sie alle Aminosäuren enthalten, die der Körper be-

nötigt.“ Trotz aller gesundheitlichen Aspekte sei für ihn eines entscheidend: „Man sollte nicht essen, weil es gesund ist – sondern weil es schmeckt.“

Qualität statt Moralappelle

Auch für Andrea Kastinger bedeutet die Fastenzeit keinen strikten Verzicht. „Für mich heißt Fastenzeit nicht Verzicht, sondern vor allem Qualität“, sagt sie. Bewusster einkaufen, auf Herkunft, Zutaten und Regionalität achten – darum gehe es. Viele der Produkte, über die Bronnenmayer spricht, finden sich direkt im BioBauernladen Kremstal wieder. Bei einer Pressekonferenz standen eine Käseplatte, eine Wurstplatte und eine bunte Gemüseauswahl bereit. Serviert wurde auch Kimchi – „das ist von Isabella, einer Fermentiererin aus Scharnstein“, erzählt Kastinger, die auch im Vorstand des Forum Biofachhandel ist. Die Vielfalt sei entscheidend: „Wie Bronnenmayer schon gesagt hat: Der Darm ist eine bunte Blumenwiese – und so soll auch der Teller aussehen.“

„Der Darm ist eine bunte Blumenwiese. Und genau so sollte auch der Teller aussehen.“

ANDREA KASTINGER,
GESCHÄFTSFÜHRERIN BIOBAUERNLADEN

Bronnenmayer empfiehlt, den Teller möglichst bunt zu gestalten: Jede Farbe steht für unterschiedliche gesundheitsfördernde Pflanzenstoffe. Blau/Violett schützt Zellen und Gedächtnis, Grün stärkt Immunsystem und Knochen, Weiß unterstützt Herz und Cholesterin, Gelb/Orange fördert Abwehrkräfte und Sehkraft, Rot schützt Herz und Gefäße. Grundregel: Je bunter der Teller, desto breiter das Spektrum an wertvollen Nährstoffen. ■

WKO MITTAGSTALK

So plant Kirchdorf 2026 seine Stadtaktionen

KIRCHDORF. Beim WKO Mittagstalk in Kirchdorf wurden die Highlights für 2026 vorgestellt: Der Adventzauber bekommt eine Perchtenausstellung, das Stadtspektakel steigt am 7. und 8. August mit Online-Tombola und 15 Bands. Außerdem soll das „Stadtmarketing NEU“ bis 30. Juni gebündelt sein.

von MAYA MATSCHEK

Der Adventzauber soll 2026 ein besonderes Extra bekommen: Geplant ist erstmals eine Perchtenausstellung im Rathaus, wobei SP-Bürgermeister Markus Ringhofer vom Stadtmarketing und WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas vom Stadtconcept aktuell noch prüfen, ob und welcher Raum dafür genutzt werden könnte. Ein fixer Termin steht noch nicht fest. Am Freitag, 7. und Samstag, 8. Au-



V. l.: WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas (gf. Sprecher Stadtconcept), Bgm. Markus Ringhofer und Johannes Bachhalm (Tourismusforum) Foto: WKO Kirchdorf

gust 2026, steigt das Stadtspektakel erneut in Kirchdorf. Die Intensität soll bleiben wie im Vorjahr: Rund 15 Bands werden auftreten, zwei Drittel davon sind bereits fixiert. Der Eintritt bleibt frei. Neu ist eine Online-Tombola mit Preisen von Stand-up-Paddle-Boards über E-Roller bis hin zu Paletten Bier oder Zement. Teilnehmen können Besucher nur online. Auch das beliebte Minigolf durch die Innenstadt kommt wieder. Sicherheits-

maßnahmen wie Ortssperren werden aktuell noch abgestimmt.

„Stadtmarketing NEU“

Bisher wurden touristische und Freizeitaktionen von drei unterschiedlichen Stellen organisiert: dem Stadtmarketing, Stadtconcept und dem Tourismusforum Kirchdorf. Zukünftig sollen diese Stellen unter „Stadtmarketing NEU“ gebündelt werden. Fertigstellung und operative Umsetzung ist bis 30.

Juni 2026 geplant. Arbeitsgruppen sollen künftig unter anderen die Themen Lebensraum, Erlebnisraum, Zukunftsraum und Impulsraum bearbeiten. Der Lebensraum soll den Fokus auf Verweilen in der Stadt, Gemütlichkeit und die Nutzung leerstehender Flächen legen. Der Erlebnisraum macht das Stadtzentrum zum Treffpunkt und könnte zum Beispiel Workshops in Gastbetrieben organisieren. Im Zukunftsraum stehen Innovationen und neue Möglichkeiten für die Stadtentwicklung im Vordergrund. Der Impulsraum hebt die Alleinstellungsmerkmale der Stadt hervor und plant besondere Veranstaltungen wie das Stadtspektakel. Ziel ist die Vereinigung zu einer gemeinsamen Dachmarke, wobei jene Frage von Bürgermeister Ringhofer zentral bleibt: „Was heißt die Marke Kirchdorf? Was macht Kirchdorf aus?“ ■

dein Metzger kocht MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr
Zum Mitnehmen oder gleich bei uns zum Essen!
VORBESTELLUNG unter 07582/62761

Montag, 30.03. deftiges **Kartoffelgulasch**
mit würziger Wursteinlage und Gebäck € 8,90

Dienstag, 31.03. klassischer ofenfrischer **Schweinsbraten**
mit Knödel und warmen Krautsalat € 12,90

NEU! Ab 1. April gibt's täglich auch
kleinere Portionen beim Menü

Mittwoch, 01.04.
Kalbs-Pariserschnitzel vom heimischen Milchkalb mit
Erbsenreis, Kartoffeln und gem. Salat € 17,90
Kleinere Portion **NEU!** € 13,90

Gründonnerstag, 02.04.
Zart gekochter **Tafelspitz** mit Spinat und Erdäpfelschmarrn € 16,90
Kleinere Portion **NEU!** € 12,90

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

Am Karfreitag, 03.04. & Samstag,
04.04. gibt's den beliebten

mit Kartoffelsalat und Brot
€ 12,90

STECKERL- FISCH

FR von 10-13 Uhr &
SA von 10-12 Uhr



Unsere Angebote zu den Osterfeiertagen

- **Osterselchroller – geselchte Züngerl** vom Schwein und Rind
- **Klassische Osterkrainer**
- **Feine Kalbsbratwürstel** (auch mit frischem, selbstgepflücktem Bärlauch vom Kremsufer)
- **Große Auswahl** an verschiedensten **Schinken- und Aufschnittvarianten**
- **Kalbsfleisch** auf Bestellung
- **Speziell gereifte Filets und Steaks** vom Rind und Schwein

Wir wünschen ein genussvolles Osterfest!



NATURNACHTGEBIET

Eisenwurzen wurde international ausgezeichnet

EISENWURZEN. Das Naturnachtgebiet Eisenwurzen ist offiziell als „Dark Sky Reserve“ ausgezeichnet worden. Das Gebiet erstreckt sich über drei Bundesländer und zählt nun zu einen der größten Schutzräumen für natürliche Dunkelheit.

Mit rund 2.400 Quadratkilometern handelt es sich um das viertgrößte „Dark Sky Reserve“ Europas. Die Nationalparks Kalkalpen und Gesäuse, das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal sowie die Naturparke Steirische Eisenwurzen, Niederösterreichische Eisenwurzen und Ötscher-Tormäuer gehören zum Reserve. Diese sechs Schutzgebiete und 20 Gemeinden arbeiten zusammen, um die natürliche Dunkelheit zu bewahren und Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen zu schützen.



Bei der Überreichung der Zertifizierung als Dark Sky Reserve Foto: Andreas Hollinger

Der Anerkennung ging ein mehrjähriger Prozess voraus. Seit 2023 wurden Messungen durchgeführt und neun fixe Stationen eingerichtet. Sie dokumentieren die Qualität der Nacht im gesamten Gebiet. Astrophysiker Stefan Wallner von der Universität Wien begleitete das Projekt. Seine Einschätzung fällt klar aus: Die Region gehöre zu den dunkelsten Mitteleuropas. Die Milchstraße sei hier noch deutlich sichtbar –

ein Anblick, der in vielen Teilen Europas bereits verloren gegangen ist. Laut Wallner leben nur mehr rund ein Prozent der Europäer unter einem wirklich dunklen Himmel.

Schutz für Mensch und Natur

Das Naturnachtgebiet ist frei zugänglich. Besucher können die Nacht bei geführten Angeboten erleben – etwa bei Sternenführungen oder Naturwanderungen

mit klaren Regeln für Licht und Verhalten. Projektleiterin Julia Kaufmann beschreibt das Ziel so: „Die natürliche Nacht soll erhalten bleiben, gleichzeitig sollen Forschung, Bildung und ein sanfter Tourismus gestärkt werden.“

Auch aus den Bundesländern kommt Unterstützung. Oberösterreichs Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner spricht von einer gemeinsamen Verantwortung, den Sternenhimmel zu schützen. Niederösterreichs Landesrätin Susanne Rosenkranz ruft dazu auf, wertvolle Lebensräume für kommende Generationen zu bewahren. Und aus der Steiermark heißt es, der unberührte Blick in den Sternenhimmel zähle zu den eindrucksvollsten Naturerlebnissen überhaupt. Gesamter Artikel auf tips.at ■

GEMEINDEWETTBEWERB

Sympathicus 2026: Zusammenhalt, Engagement und Gemeindestolz

OÖ. Der Sympathicus zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie stark der Zusammenhalt in Oberösterreichs Gemeinden ist – und lädt die Bevölkerung ein, ihre Heimat aktiv zu unterstützen.



Joachim Pollanz, GF Ziegler Metall

Tips, ORF OÖ, das Land OÖ und die Sparkasse OÖ küren erneut die beliebtesten Gemeinden des Landes. Teilnehmen können alle Gemeinden Oberösterreichs wobei in den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr die einzelnen Stadtteile wie eigene Gemeinden gewertet werden. Unterstützt wird die Aktion auch von Ziegler Metall Außenanlagen aus Regau. „Als regional verwurzelter Partner stärken wir lebenswerte Gemeinden – mit Qualität, Innovation und Lösungen für

attraktive öffentliche Räume“, betont Joachim Pollanz, Geschäftsführer von Ziegler Metall. Die Bürger sind aufgerufen, online auf tips.at oder mit den Originalstimmzetteln aus der Zeitung ihre Stimme abzugeben. Die sympathischsten Gemeinden dürfen sich über attraktive Preise freuen.

Auf die Landessieger warten bis zu 2.000 Euro Preisgeld. Zusätzlich suchen Tips und das Land Oberösterreich mit dem neuen Spezialaward „Futura“ Gemeinden, die

Künstliche Intelligenz und digitale Technologien innovativ, verantwortungsvoll und im Sinne der Bürger einsetzen. Mehr unter www.tips.at/sympathicus ■

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens **13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



CUMBERLAND WILDPARK

Elche aus dem Alpenzoo Innsbruck ziehen vorübergehend ins Almtal

GRÜNAU. Vorübergehender Umzug für zwei Elche aus Innsbruck. Während ihr Gehege modernisiert wird, verbringen sie einige Zeit im Wildpark Grünau – mit besonderem Wiedersehen.

Zwei Elche aus dem Alpenzoo Innsbruck sind vorübergehend ins Almtal übersiedelt. Grund dafür sind Bauarbeiten am Elchgehege in Innsbruck, das derzeit modernisiert wird. Während der Bauphase finden die beiden Tiere nun ein „Ausweichquartier“ im Cumberland Wildpark in Grünau.

Dort erwartet sie nicht nur ein großzügiges Gehege, sondern auch ein besonderes Wiederse-

hen: Ihr Sohn „Lars“, der bereits 2024 als junger Elchbulle in den Cumberland Wildpark Grünau übersiedelt ist, lebt weiterhin im Almtal. ■



Umzug verlief problemlos



Elche aus dem Alpenzoo Innsbruck sind derzeit im Almtal

Foto: Cumberland Wildpark

NEU
ab April 2026

SAFETYPLUS Arbeitsschutz ■ Berufskleidung ■ Textildrucke u. Sticke
Hauptstraße 24, 4550 Kremsmünster ■ Tel. 07583-5047623 ■ office@safetyplus.at
Shop geöffnet Mo. - Fr. von 08:00 - 12:00 Uhr (Nachmittags nach Terminvereinbarung)

Netzkosten sparen mit SNAP

Ab April 2026 wird die Nutzung des Stromnetzes im Sommer günstiger:

Von 1.4. bis 30.9. sparen Haushalte mit dem Sommer-Nieder-Arbeitspreis (SNAP) täglich von 10 bis 16 Uhr 20 % Netztarif pro verbrauchter Kilowattstunde. Gleich im eService-Portal prüfen, ob der SNAP bei Ihrer Anlage bereits aktiv ist.

Mehr Infos dazu:
netzooe.at/snap

NETZOO

Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN

Online Termin vereinbaren

TRENDIGE FORMEN & FARBEN IM FRÜHLING

Jetzt stylische Sonnenbrillen entdecken!

www.schwabegger.at

2x in Wels, Marchtrenk, Lambach, Bad Schallerbach, Vorchdorf, Schwanenstadt



Wieselburger Ab-Hof-Messe Die Destillerie „Wötzlecker Edelbrände“ von Regina und Jürgen Höllhuber wurde beim Qualitätswettbewerb „Das Goldene Stamplerl 2026“ mit einer Gold- und fünf Silbermedaillen ausgezeichnet. Der Zwetschenbrand „Hauszwetschke“ überzeugte die Fachjury durch seine Fruchtigkeit und harmonische Aromatik und wurde als Landessieger prämiert.

Foto: Höllhuber



Mitglieder-Ehrungen Die Produktionsgewerkschaft PRO-GE ehrte bei einer Veranstaltung langjährige Mitglieder aus dem Bezirk für ihre jahrzehntelange Zugehörigkeit. So gratulierten Bezirkssekretär Thomas Auer, Bezirksvorsitzender Hubert Wildauer (1. und 2. v. l.) sowie Bundesvorsitzender Reinhold Binder (r.) Freimut Breitenbaumer (3. v. l.) zu 65 Jahren Mitgliedschaft.

Foto: Klaus Mitterhauser



Beugelsonntag Am vierten Fastensonntag wurde in Kirchdorf der traditionelle Beugelsonntag gefeiert. Nach der Segnung durch Stadtpfarrer Pater Severin wurden die von der Bäckerei Schwarz und der Krenstaler Hofbäckerei kostenfrei gebackenen Beugel gegen freiwillige Spenden verteilt, organisiert von der Trachtengruppe Kirchdorf. Die Erlöse kommen Menschen in Not zugute.

Foto: Trachtengruppe Kirchdorf

WIRTSCHAFT

Landeshauptmann besuchte Piesslinger

MOLLN. Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) hat die Piesslinger GmbH in Molln besucht. Dabei machte er deutlich, worauf es für Betriebe derzeit besonders ankommt: stabile Energiepreise und klare Regeln



Beim Betriebsbesuch Foto: ÖÖVP/Mayrhofer

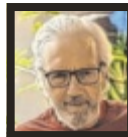
„Unternehmen wie Piesslinger zeigen, dass oberösterreichisches Know-how weltweit gefragt ist“, sagte Landeshauptmann Stelzer. Das traditionsreiche Familienunternehmen wurde im Jahr 1553 gegründet und wird heute in der elften Generation geführt. Am Standort in Molln und in Kapfenberg arbeiten rund 400 Menschen. Der Betrieb hat sich auf die Veredelung von Aluminium spezialisiert und ist international aktiv. Um Unternehmen wie diesen rasch

und nachhaltig den Rücken zu stärken, fordert Stelzer eine rasche Umsetzung der zuletzt durch die Bundesregierung präsentierten Industriestrategie: „Unsere Unternehmen brauchen – vor allem im Hinblick auf die Energiekosten – Klarheit, Planungssicherheit und verlässliche Rahmenbedingungen.“ ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

HINTERSTODER



TODESFALL: Herbert Neulinger verstarb im 71. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Greimel

KIRCHDORF



TODESFALL: Joachim Unterscheider verstarb im 56. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Krennmayr



TODESFALL: Rosa Pöhli verstarb im 92. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Krennmayr

MICHELDORF

GEBURTSTAGE: Georg Hebesberger (83); **Gerhild Bednarek** (83); **Angelica Dorninger** (90); **Christine Breitenberger** (72); **Friederike Gattermaier-Braunreiter** (76); **Rene Priller** (45);

Hermann Prinz (76); **Harald Strutzenberger** (74); **Elisabeth Pechmann** (75); **Katharina Stockinger** (93); **Josef Ginder** (78);



TODESFALL: Josef Tamasa verstarb im 70. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Greimel

RIED



GEBURTSTAG: Zázilia Franziska Fischer (92);

Foto: Gemeinde

WARTBERG



TODESFALL: Friedrich Zeilinger verstarb im 80. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Greimel



Viele junge Chöre zeigten ihr Können.

Foto: Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf

BEZIRKSJUGENDSINGEN

320 Singbegeisterte

KIRCHDORF. Über 320 Schüler aus der Region standen beim 37. Bezirksjugendsingen in sieben Chören auf der Bühne und präsentierten ihr Können. Veranstalter war die Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf. Durch das Programm führte der ehemalige Lehrer Ernst Winkel-Ebner. Teilgenommen hat der Schulchor der VS Kirchdorf, der Chor „Die Tonakrobaten“ der VS Steinbach/Steyr sowie der Schulchor und der Klassenchor der vierten Klassen der KVS Schlierbach. Aus dem Mittelschulbereich war

der Schulchor der TSMS Pettenbach, Schüler der 2b und 2d der MS Windischgarsten und der 100-köpfige Schulchor der Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf vertreten.

Für die Organisation war das Musikschulteam unter der Leitung von Johannes Stöckler verantwortlich. Auch der Schulchor der Gastgeber gestaltete das Programm mit. Für zusätzliche Akzente sorgten Tanzeinlagen von Schülerinnen der Kreativ-Musikmittelschule, präsentiert mit ihrer Lehrerin Stefanie Zeleny. ■



Goldenes Stamperl Die Destillerie Sonnfeld aus Hinterstoder wurde bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg mit dem „Goldenen Stamperl“ ausgezeichnet. Der Alpengin Lumy Pink Gin und der Alpengin Barrel Aged Dry Gin – Rum Edition erhielten jeweils Gold, der Alpengin Austrian Dry Gin Silber. Der „Lumy“ Pink Gin ist nach den Töchtern Lucy und Romy benannt.

Foto: Destillerie Sonnfeld

NEU BIKE

- Grieskirchen
- Alkoven
- Ried im Innkreis
- Gampern

Oster-
Angebote!



- Über **2.000 Bikes** sofort verfügbar!
- Über **9.000 m²** Fahrrad-Erlebniswelt!
- **Probefahren** In- und Outdoor

0%
Zinsen*



ABENTEUER BEGINNEN hier!

Dein Bike-Experte in Oberösterreich.

- Neue Modelle und unschlagbare Schnäppchen %
- Viele Bikes in allen Kategorien
- Profi-Fachwerkstatt in allen Stores
- Bikefitting, Firmenfahrrad, 0%-Finanzierung & Co.



DESIGNERIN

Vom Kremstal auf Pariser Laufsteg

KREMSMÜNSTER/PARIS. Die Modedesignerin Ines Maria Sperrer aus Kremsmünster hat ihre Kollektion erstmals bei der Fashionweek in Paris präsentiert. Mit ihrem Label „Ines Maria“ war sie Teil eines gemeinsamen Auftritts mehrerer österreichischer Designerinnen und einem Model.

Gemeinsam mit der Wienerin Arin Mustafa („Nexus of the Elegance“) und der Salzburgerin Kathrin Schlager („Die Designerin Gastein“) zeigte Modedesignerin Ines Maria Sperrer ihre Entwürfe im Rahmen des „Topmodel TV Collective Austria“. Organisiert wurde das Event von der Agentur 1st Place Models rund um Dominik Wachta, der mit seinen Shows regelmäßig ö. Designer und Models zu internationalen Modewochen bringt.



Designerin Ines Maria Sperrer (r.) auf der Fashionweek in Paris.

Foto: Mihael Vuzem

Die Präsentation fand während der Paris Fashionweek F/W 2026 im La Maison Champs Elysées nahe dem Arc de Triomphe statt.

Organisatorisch geholfen hat das ehemalige Model Nadine Pfaffeneder aus Kronstorf, die heute im Pflegebereich selbstständig ist. ■



Verein freut sich über viele Teilnehmer.

STAMMTISCH

Hilfe in der Nachbarschaft

MOLLN. Der Verein ZeitbankPlus Molln lädt zum ersten Stammtisch 2026 am Dienstag, 31. März, um 17 Uhr beim Wirt im Dorf ein. Unter der neuen Obfrau Maria Popp-Hilger steht der Austausch im Mittelpunkt – der Verein möchte die Nachbarschaftshilfe wieder aktivieren. Willkommen sind alle, die gerne helfen oder Unterstützung suchen sowie Interessierte, die Fragen oder neue Ideen haben. Info: Tel. 0664 7824914, www.zeitbank-plus.at ■

ARBEITERKAMMER

4,2 Millionen für Kirchdorfer erkämpft

BEZIRK. Im Jahr 2025 wandten sich mehr als 4.000 Menschen aus dem Bezirk mit ihren Anliegen an die Arbeiterkammer (AK) – telefonisch, persönlich oder per E-Mail. Insgesamt konnten für die Mitglieder über 4,2 Millionen Euro erkämpft werden.

Ein Großteil dieser Summe entfiel auf Sozialrechtsfälle, vor allem in den Bereichen Pension und Pflegegeld. Gerade beim Pflegegeld sieht die AK Handlungsbedarf: Viele Einstufungen halten einer Überprüfung nicht stand – „immer wieder werden diese vor Gericht nach oben korrigiert“. Im Arbeitsrecht griff die AK häufig ein. Insgesamt 78 Fälle wurden bearbeitet, meist wegen offenem Entgelt oder Kündigungen. Auffällig dabei:



Hannes Stockhammer (l.), AK-Leiter Kirchdorf und AK-OÖ Präsident

Andreas Stangl Foto: AK OÖ/Wolfgang Spitzbart

„Mehr als 70 Prozent dieser Fälle stammen aus Betrieben ohne Betriebsrat“ – ein Hinweis darauf, wie wichtig betriebliche Interessenvertretung ist. Für die AK ist klar: Eine wohnortnahe Anlaufstelle bleibt entscheidend, „damit die Menschen einfach und direkt zu ihrem Recht kommen“. ■

FH OÖ modernisiert Agrarstudium

OÖ. Die Landwirtschaft befindet sich im Wandel. Ein überarbeitetes Agrarstudium an der Fachhochschule (FH) OÖ an den Standorten Wels (Bachelor) und Steyr (Master) soll dafür die passenden Antworten liefern. Das Studium wird breiter aufgestellt, Themen wie Energiemanagement, Digitalisierung und nachhaltige Bewirtschaftung bekommen mehr Platz. Ein neues Zeitmodell und Online-Angebote verbessern die Vereinbarkeit mit der Arbeit am Hof, wie Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP), FH OÖ-Präsident Michael Rabl und die Studiengangsleiter Claudia Probst und Michael Schmidthaler erläutern.



Foto: Land OÖ/Heag

Alle Inhalte zum Thema



Anlaufstelle für Post-Covid-Syndrom geplant

OÖ. Das Land OÖ will die Versorgung für Menschen mit postakuten Infektionssyndromen (PAIS) – darunter fallen etwa das Post-Covid-19-Syndrom oder Myalgische Enzephalomyelitis / Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS) – verbessern. Vorbereitungen für eine Anlaufstelle für Betroffene laufen, teilt LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) mit. Eingebunden sind Betroffenen-Initiativen sowie Gesundheitsexperten.

Alle Inhalte zum Thema



Neue Richtlinie für Jugendzentren in OÖ

OÖ. Die Unterstützung für Jugendzentren wird ausgebaut. Gleichzeitig werden verbindliche Vorgaben gemacht. Eine neue Richtlinie ist seit Jahresbeginn in Kraft. Die Förderung erfolgt über das JugendService des Landes OÖ.

Alle Inhalte zum Thema



GENERALERNEUERUNG

Asfinag startete zweite Bauphase auf A9 bei Windischgarsten

WINDISCHGARSTEN. Die zweite Bauphase der Generalerneuerung der A9 Pyhrnautobahn bei Windischgarsten hat begonnen. Auf dem sechs Kilometer langen Abschnitt von Lainberg bis Windischgarsten werden bis Sommer 2027 die gesamte Fahrbahn, 15 Brücken, neun Gewässer- Schutzanlagen sowie der gesamte Lärmschutz erneuert. 41 Millionen Euro werden investiert.



Bis Juni 2027 sollte die Generalerneuerung des entsprechenden Abschnitts auf der B9 fertiggestellt sein. Foto: ASFINAG

„Der gesamte Verkehr wird dafür auf allen Brücken und im Freiland im Gegenverkehr auf der Richtungsfahrbahn Graz/Spielfeld gebündelt, mit einer Fahrspur pro Richtung. Ebenso werden die Rampen im Bereich der Anschlussstelle Roßleithen-

Windischgarsten generalsaniert“, informiert Asfinag-Projektleiter Manuel Prentner.

Reiseverkehr entlasten

In den öö. Sommerferien 2026 sowie im Winter von Dezember 2026 bis Mitte Februar 2027 wird

der Gegenverkehrsbereich aufgehoben, um den Reiseverkehr zu entlasten.

Lärmschutz ab Frühjahr 2027

Nach Abschluss der Arbeiten an der Richtungsfahrbahn Linz/Voralpenkreuz beginnt der

Autobahnbetreiber im Frühjahr 2027, nach der geplanten Winterpause, die geplanten Arbeiten an den restlichen Lärmschutzwänden zwischen Windischgarsten und Gleinkerau. Diese Maßnahmen sollen ohne Gegenverkehr umgesetzt werden und bis Juni 2027 abgeschlossen sein.

41 Millionen Euro investiert

Die erste Bauphase auf der Richtungsfahrbahn Graz wurde im November 2025 termingerecht beendet.

Insgesamt investiert die Asfinag rund 41 Millionen Euro in die Erneuerung der Infrastruktur im Bezirk Kirchdorf, um die Verkehrssicherheit auf der Pyhrnautobahn zu erhöhen. ■

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE SCHLIERBACH

Schüler errichteten sicheren Schulweg

SCHLIERBACH. Erstklässler der Landwirtschaftsschule Schlierbach gestalteten im Projektunterricht einen sicheren Schulweg, damit das Überqueren der Straße für alle sicherer wird.



Mit Muskelkraft und viel Motivation entstand ein neuer Weg. Foto: LFS Schlierbach

Der entsprechende Weg wird täglich von vielen genutzt. Da es bislang keine sichere Überquerungsmöglichkeit gab, entstand die Idee, selbst eine Lösung zu entwickeln. Mit Engagement und Einsatz planten und errichteten die Jugendlichen einen neuen Weg über eine Brücke, die ein sicheres und einfacheres Überqueren der Straße ermöglichen soll. Dabei erwarben die Schüler nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern übernahmen auch Verantwortung für die eigene Sicherheit und die ihrer Mitschü-

ler. Unterstützt wurden die Schüler von der Gemeinde Schlierbach, der Firma Schottergewinnung Niedermayr und dem Zementwerk Kirchdorf. Den Abschluss des Projekts feiern die Schüler mit Musik, einer Segnung der Brücke und einem gemeinsamen Essen. ■

QUALITÄT & DESIGN
120
JAHRE
AUS ÖSTERREICH

Leeb
BALKONE ZAUNE

JETZT ANBAU KATALOG ANFORDERN!

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM

SYMPATHICUS 2026

Spezial-Award Futura
KI und Innovation in Gemeinden

Alle Infos auf www.tips.at

Tips
total regional 40

ober österreich

Nußbach

Fläche: 30,35 km²
 Höhe: 464 m
 Einwohner: 2.301

Homepage:
www.nussbach.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 7 bis 12 Uhr
 Donnerstag: 15.30 bis 17.30

**FAMILIENBETRIEB****In der Mostkellerei von Höllhuber**

NUSSBACH. Am Russmanndergut in Nußbach beginnt der Tag zwischen Obstbäumen und Verkostungssaal. Rund um den Hof stehen mehr als 700 Streuobstbäume - von verschiedensten Apfel- und Birnensorten bis zu Walnüssen. Hier zeigt die Familie Höllhuber, wie viel Arbeit, Wissen und Leidenschaft hinter einem Produkt steckt, das oft unterschätzt wird: Most.



Foto: Höllhuber

Die Familie Höllhuber: Franz und Margarete, Katrin und Stefan (v. l.) mit ihren Söhnen

von MAYA MATSCHKE

Stefan und Katrin Höllhuber führen den Betrieb in Nußbach seit gut sechs Jahren und werden dabei tatkräftig von seinen Eltern Franz und Margarete unterstützt. „Mein Opa wollte den Hof schon 1970 kaufen“, erzählt Stefan. Die Geschichte der Obstverarbeitung der Familie reicht weit zurück und war schon seit Generationen ein wichtiger Teil

der Landwirtschaft. Dass daraus heute ein moderner Betrieb geworden ist, liegt auch an der Vielseitigkeit der Familie. „Eigentlich haben wir um als Unternehmer bestehen zu können mindestens zehn Berufe“, sagt Franz Höllhuber und schmunzelt. Was er damit meint, führt sein Sohn aus: Von der Ernte über die Lagerung und Produktion, bis hin zum Abfüllen und der Ver-

marktung, sowie Reparatur der Spezialmaschinen und Marketing wird alles selbst erledigt. Die Familie betreibt auch einen eigenen Onlineshop, der großteils von Stefans Frau Katrin organisiert wird. Ganz nebenbei werden noch circa 50 Schafe für die Pflege der Streuobstwiesen gehalten, um welche sich hauptsächlich Franz' Frau Margarete kümmert.

Jageredt TAVERNE ZUM GRIECHEN

Griechische Spezialitäten

**Reservieren
 Sie für Ostern &
 Muttertag**

Wir verwöhnen Sie mit
 einer großen Auswahl
 an griechischen
 Spezialitäten

MI – SA: 11:00–14:30 & 17:00–22:30
 Warme Küche bis 21:30
SO: 10:00 – 15:00 & 17:00–21:00
 Warme Küche bis 20:30
 Montag – Dienstag geschlossen

Taverne zum Griechen | Jageredt 2 | 4542 Nußbach
 07587/84111 | zum.griechen.nussbach@gmx.at
www.zum-griechen-nussbach.at

HOFFNUNGS TV – MEHR ALS NUR FERNSEHEN

Aus Nußbach sendet ein TV-Format, das bewusst anders ist:

Hoffnungs TV bringt positive Geschichten, inspirierende Gespräche und Inhalte, die Menschen wirklich stärken.

Ob Glaube, Leben, Kultur oder persönliche Herausforderungen – hier stehen Mut, Hoffnung und echte Perspektiven im Mittelpunkt. In spannenden Talkrunden mit interessanten Persönlichkeiten entsteht Raum für neue Gedanken, Zuversicht und Orientierung im Alltag.

Hoffnungs TV steht für Werte wie Nächstenliebe, Sinn, Vertrauen und Lebensfreude – und setzt damit einen klaren Gegenpol zu negativen Schlagzeilen.

Einschalten. Auftanken. Hoffnung erleben.



HOFFNUNGS TV



www.hoffnungstv.at

FAMILIENBETRIEB

wird altes Handwerk neu gedacht

Dazu kommen Ausbildungen und Spezialisierungen: Franz ist Mostsommelier, Stefan Obstverarbeitungsmeister. „Man muss verstehen, wie die Sorten zusammenpassen, wie die Gärung funktioniert – und gleichzeitig auch wissen, wie man das Produkt an den Kunden bringt“, sagt Stefan.

Handarbeit unverzichtbar

Die Ernte ist dabei nach wie vor ein Kraftakt. „Die läuft von Mitte September bis Anfang November, und wir sortieren alles per Hand“, erzählt der 34-Jährige. Die ganze Familie hilft mit, sogar die drei kleinen Kinder und die Tante. Eine moderne geländegängige Erntemaschine unterstützt seit zwei Jahren die Arbeit und erntet jeden zweiten Tag das Obst frisch. Stefan erklärt: „So kommen nur die reifen Früchte, welche von alleine herunterfallen zur Verarbeitung.“ Nach der

Ernte folgt ein Prozess, der Zeit und Geduld erfordert: pressen, klären, vergären, lagern, reifen – und schließlich abfüllen. Gelagert wird in Edelstahl tanks. „So bleibt der Geschmack am treuesten“, erklärt er. Im Traunviertel sind die Höllhubers eine der wenigen, die ihren Cider und Perlwein aufgrund der speziellen Anlage selbst abfüllen können.

Falstaff-Prämierungen

Dass sich dieser Aufwand lohnt, zeigt ein Blick auf die jüngsten Auszeichnungen: Bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg wurde die Familie Höllhuber gleich vierfacher Bundessieger, auch die neue „Selection-Linie“ konnte hier erstmals überzeugen. Bei Falstaff erhielt der Premium Apfel-Birnen-Cider 95 Punkte, der Apfel-Birnen-Wein halbtrocken sogar 96 Punkte.

„Von der Auswahl der passenden

Hefe bis zur Dauer der Feinhefe-lagerung ist das ein zeitintensiver Prozess“, sagt Stefan. Die größte Herausforderung sei dabei oft das Warten: „Man muss den richtigen Zeitpunkt erwischen, wann ein Produkt seinen Höhepunkt erreicht hat – geschmacklich und qualitativ.“ Ausschlaggebend seien hierfür vor allem die Erfahrung „und natürlich auch ein Stück Talent“, verrät er.

Neue Ideen auf alten Wurzeln

Ab April soll ein neues Produkt folgen: Sparkling alkoholfrei. „Der Trend geht ganz klar zu alkoholfreien Produkten“, erklärt Stefan. Der Familie ist Innovation wichtig. Trotz aller Neuerungen und technischen Fortschritten bleibt der Grundgedanke derselbe. „Aus der Region, für die Region“, sagt Franz. Und vielleicht ist es genau diese Mischung aus Tradition, Fachwis-

sen und Vielseitigkeit, die den Betrieb auszeichnet – und die erklärt, warum aus einem Beruf tatsächlich „mindestens zehn“ werden. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
07.04.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25920
oder QR Code scannen



Foto: Höllhuber

Katrin und Stefans Sohn Andreas



HEIRATEN IM BESONDEREN AMBIENTE



www.feichthub.at



Das traumhafte Ambiente des Eventgasthofs Feichthub – nur 20 Minuten von Wels, Linz und Steyr – bietet den perfekten Rahmen für unvergessliche Hochzeitsfeste. Mehr unter www.feichthub.at



Nußbach – ein Ort mit Charme, lebendiger Vereinsarbeit und Wohnqualität

Fotos: Susanne Winter, Portrait: Gemeinde Nußbach

**BÜRGERMEISTERINTERVIEW**

Bauprojekte, Glasfaser und Gemeinschaft im Fokus

NUSSBACH. Bürgermeister Gerhard Gebeshuber gibt Einblicke in laufende Projekte wie Kindergarten- und Musikheimumbau, den Glasfaserausbau sowie die finanzielle Lage der Gemeinde – und lobt den starken Zusammenhalt in Nußbach.

Welche Projekte beschäftigen die Gemeinde derzeit?

Gerhard Gebeshuber: Vor wenigen Wochen wurde mit den ersten Bauvorbereitungen im Zusammenhang mit den Um- und Ausbaurbeiten unseres Kindergartens begonnen. Im ersten Schritt wurden die Container für die Unterbringung der Krabbelstube versetzt. Mittlerweile erfolgt die Umlegung des Schmutzwasserkanals und der Wasserleitung. Erste Baumaßnahmen im Bestandsgebäude starten in der Karwoche.

Welche Infrastrukturprojekte und Bauprojekte stehen künftig an?

Gebeshuber: Viel Energie wurde in das Projekt „Musikheimumbau und Erweiterung“ investiert, wo die wasserrechtliche Bewilligung noch aussteht und Finanzierungsfragen noch offen bzw. abzuklären sind. Im Hinblick auf die Infrastruktur beschäftigt uns die Instandhaltung des sehr weitläufigen Wasserversorgungsnetzes und dessen Hochbehälter. Zudem sollen im Frühjahr die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau im Kerngebiet begonnen werden.

Wie steht es um die Gemeindefinanzen?

Gebeshuber: „Angespannt, aber geordnet und vor allem ausgeglichen!“, so könnte man dies grob beschreiben. Selbstverständlich bestehen auch in unserer Budgetgestaltung die Herausforderungen darin, die stetig steigenden Pflichtausgaben – vor allem im Sozial- und Gesundheitsbereich – abdecken zu können. Allein die Beiträge zum Sozialhilfeverband und Krankenanstalten liegen hö-

her als die Kommunalsteuereinnahmen.

Wie zufrieden sind Sie mit der Ortsentwicklung?

Gebeshuber: Unsere Gemeinde verzeichnet einen geringfügigen Zuzug, vor allem durch die Schaffung von Wohnungen im Ortsteil Audorf. Ebenso stehen Flächen für Bebauung mit Einzelobjekten zur Verfügung. Ich sehe Nußbach als lebens- und liebenswerte Gemeinde, in der Wohnen, Arbeiten und Freizeit gut verbunden werden können.

Was zeichnet Nußbach besonders aus?

Gebeshuber: Der Zusammenhalt sowie die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Organisationen ist meiner Meinung nach in vorbildlichem Ausmaß ausgeprägt. Im Besonderen trifft das zu, wenn eine Organisation eine Festlichkeit veranstaltet, wird beispielsweise an allen Ecken und Enden zusammen-

geholfen. Beispielgebend ist hier das Bundesliga Faustballfinale und das 3 Tage-Feuerwehrest mit Bezirksbewerb und Fahrzeugsegnung. Sehr stolz bin ich auf die vielen Aktivitäten von allen Gruppen, die beispielsweise für die Kinder ein Ferienprogramm anbieten. Einzigartig ist sicherlich auch der Faustballsport mit den „Bundessiegern“ und aktuell dem dritten Platz bei der Bundesliga U14.

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit als Bürgermeister?

Gebeshuber: Der wesentlichste Punkt ist die Gestaltung und Beeinflussung der unmittelbaren Lebensumgebung. Für mich zählen Menschen mit Handschlagqualität und dem Streben, für den Ort und die Bevölkerung das Beste zu erreichen. ■ Anzeige



NIKOLAUS KRASANOVSKY

Volksschule begrüßt neuen Direktor

NUSSBACH. Die Volksschule Nußbach hat mit Nikolaus Krasanovsky eine neue Leitung. Krasanovsky hat mit März 2026 die Geschicke in der Bildungseinrichtung übernommen.

Die Gemeinde mit Bürgermeister Gerhard Gebeshuber (ÖVP) dankte der bisherigen Direktorin Gabriele Schmidhuber „für die langjährige und gute Zusammenarbeit“.



Freude über den neuen Direktor Nikolaus Krasanovsky (Mitte)

Foto: Privat



Gülletechnik Made in Austria

Foto: Vakutec

VAKUTEC

Landluft ade

NUSSBACH. Die bodennahe Gülleausbringung gewinnt in der Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Kein Wunder: Sie hilft dabei, Nährstoffe gezielt für das Pflanzenwachstum zu nutzen und Emissionen deutlich zu reduzieren. Für Anrainer ist der Unterschied spürbar, denn die bekannte „Landluft“ fällt bei diesem Verfahren wesentlich geringer aus. Vakutec trägt diese Entwicklung maßgeblich mit. Als einziger österreichischer Hersteller

dieser Technik beliefert das Unternehmen Landwirte in Österreich und im alpinen Raum mit praxisgerechten Lösungen für eine moderne Gülleausbringung.

Anzeige

Mehr Infos auf der Homepage:
www.vakutec.at



HAIDLMAIR

PRODUCTIVITY FOR SUSTAINABILITY

TRADITION TRIFFT ZUKUNFT IN NUSSBACH

300 JAHRE KNOW-HOW
45 JAHRE REGIONALER
ARBEITGEBER

WIR BIETEN JOBS IN DEN BEREICHEN:

- > GROUP CONTROLLING
- > INSTANDHALTUNG
- > BUCHHALTUNG
- > EDM-TECHNIK
- > SCHLEIFEN

JETZ
BEWERBEN!

www.haidlmair.at

VERLEIH

SOFTEISTRUCK

für Firmenfeiern und Vereinsfeiern, Hochzeiten, Geburtstage, Grillfeste und private Feste.
Softeis, Kaffee und frischer Eiskaffee.

SOFTEIS-
MASCHINENVERLEIH

DAS HIGHLIGHT AUF JEDEM FEST

0676 480 4101

www.eisblitz.at

+3 676 480 41 01 | markus.kremshuber@gmail.com | www.eisblitz.com

FILM- UND TONSTUDIO

Ein alter Vierkanthof voller Hoffnung und

NUSSBACH. Ende April wird es prominent im Nußbacher Hof-Sound-Media-Studio: Musicalproduzent Friedrich Kurz ist zu Gast bei Hoffnungs.TV. Hausherr Günter Kremshuber richtet seinen Fokus künftig ganz auf den Verein – sein Gewerbe will er noch heuer beenden.

von MAYA MATSCHEK



Günter Kremshuber im Regiesessel in seinem hauseigenen Filmstudio. Foto: Tips/Matschek

Zwischen Feldern und sanften Hügeln von Nußbach führt eine schmale Zufahrt zu einem Hof, der auf eine lange Geschichte zurückblickt. Hunderte Jahre alt ist das Gebäude, erzählt Günter Kremshuber. Viele Menschen kommen jedes Jahr hierher. Was sie suchen, ist nicht Landwirtschaft – sondern Medienproduktion, Gespräche und ein Stück Hoffnung.

Im Obergeschoss eines eigenen Trakts des alten Vierkanters liegt

das Herzstück seines Schaffens. Auf rund 200 Quadratmetern hat Günter Kremshuber hier alles untergebracht, was er für seine Arbeit braucht: das Filmstudio mit Talkrunde-Kulisse und Greenscreen, den großen Empfangsraum in der Mitte, rechts daneben das Tonstudio mit einer verglasten und schallgedämmten Kabine für Sprachaufnahmen und Filmverto-

nung – und auch ein Lagerraum im unteren Geschoss gehört dazu. Alles ist in diesem einen Hoftrakt gebündelt. „So ist Arbeit und Freizeit räumlich zumindest auch ein bisschen getrennt“, sagt Kremshuber. Gewohnt wird auf der gegenüberliegenden Seite des Hofes. Im TV-Studio stehen mehrere Kameras im Raum verteilt, im Mittelpunkt eine kleine Kulisse für Talkrunden.

Gegenüber befindet sich die Regie – ein Tisch voller Technik, an dem Bild und Ton zusammenlaufen, Kameras gesteuert und Szenen geschnitten werden. Genau darin liegt Kremshubers Leidenschaft.

Aufwendige Produktionen

Im Produktionsstudio gibt es eine schallgedämmte Glaskabine für präzise Sprachaufnahmen. Fünf verschiedene professionelle Mikrofone stehen bereit. Hier entstehen Moderationen, Ansagen oder Tonspuren. Kremshuber zeigt einen Werbespot, den er für die kroatische Insel Brac produziert hat. Drei Minuten Film – doch dahinter steckte rund ein Monat Arbeit in der Fernproduktion.

Von Musik zu Medien

Mit Medien arbeitet Kremshuber schon seit Jahrzehnten. Musik und Ton begleiteten ihn früh.



**Wer dem Alltag entkommen will,
mietet hier einen Fluchtwagen.**

Unsere Leistungen:

- **Taxi, Kranken- und Flughafentransporte**
Bestellbar unter +43 664 23 77 101
- **Busvermietung (9 Sitzer)**
Einfach online Verfügbarkeit prüfen und direkt buchen auf www.nussbus.at
- **Shuttlebus**
Hochzeiten, Firmenfeiern, Botendienste, Kindergarten und Schulbus

Anfragen an: office@nussbus.at



„Einfach anfragen –
ich kümmerge mich
persönlich
darum.“

Premiumfahrzeuge weltweit – von Kirchdorf bis in die Emirate

Jungunternehmer baut internationales Netzwerk auf

Der Oberösterreicher Julius Pangalila, Gründer von Global Trade & Consulting, ist spezialisiert auf die Vermittlung von Premium-Fahrzeugen wie Mercedes-Benz AMG und BMW M-Modelle sowie auf Import- & Exportlösungen zwischen Europa und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Dank seines internationalen Netzwerks unterstützt er Kunden dabei, Fahrzeuge europaweit zu finden, zu importieren oder weltweit zu vermitteln.

Jetzt
auch in Ober-
österreich

Julius Pangalila – Global Trade & Consulting
Insta: @__pangi | +43 664 431 29 57

FILM- UND TONSTUDIO

ein Studio voller Geschichten in Nußbach

Statt eines Mopeds kaufte er sich als Jugendlicher einen Synthesizer. 1985 absolvierte er einen Programmierkurs, 1999 folgte die Unternehmerprüfung. Schritt für Schritt entstand daraus das, was heute sein Lebenswerk ist.

Aus Kornspeicher wird Studio

Einer seiner ersten Projekte waren CD-Produktionen, zum Beispiel Aufzeichnungen von Chören, sowie DVDs für Unternehmen. 2005 baute Kremshuber den alten Kornspeicher seines Hofes zu einem professionellen Filmstudio um und das Gewerbe Hof-Sound-Media entstand. Es folgten Wirtschaftsfilme, Hochzeits- und Veranstaltungsaufnahmen in HD. Viele Aufträge kamen aus der internationalen Werbebranche.

Doch Kremshuber produziert nicht nur Auftragsarbeiten. Sein Herzensprojekt ist der Verein Hoff-



Talkrunde-Kulisse für Sendungen im Rahmen von Hoffnungs.TV

Foto: Tips/Matschek

nungs.TV, den er 2025 angemeldet hat. Rund 30 Mitglieder gehören dazu, etwa zehn davon sind aktiv. Einmal im Monat finden im Studio Talkshows statt, die anschließend auf der Website des Vereins veröffentlicht werden. Hochkarätige Persönlichkeiten kommen dafür nach Nußbach, um über unterschiedliche Themen zu sprechen. „Wir wollen einen Gegenpol zu den

vielen negativen Nachrichten im Mainstream setzen“, sagt Kremshuber. Auf dem Kanal gehe es viel um Christlichen Glauben, Hoffnung und Naturmedizin – aber auch um Kultur, persönliche Geschichten und gesellschaftliche Themen. Als nächster Gesprächspartner ist der deutsche Musicalproduzent Friedrich Kurz, bekannt durch Produktionen wie „Cats“, geladen.

Während er durch die Räume seines Studios führt, wird deutlich, wie viel Arbeit hinter dem Projekt steckt. Neben dem Studio betreibt Kremshuber auch Landwirtschaft – ein Stück Wald gehört zum Hof – und arbeitet zusätzlich in einem Unternehmen. „Meiner Frau habe ich eigentlich einmal ein ruhiges Leben versprochen“, sagt er und lächelt. Ganz ruhig ist es auf dem Hof allerdings selten geworden.

Neuer Lebensabschnitt geplant

Jetzt plant er den Ruhestand. Sein Gewerbe will er noch heuer abmelden. Ganz aufhören wird er aber nicht – im Gegenteil: Künftig möchte er sich ganz auf den Verein konzentrieren. „Dann mache ich nur noch das, was mir am meisten Freude macht“, sagt er. Und meint damit: „Filmbeiträge erstellen, schneiden und Geschichten erzählen.“ ■

Bio - Putenspezialitäten
Zauner

Gerlinde u. Thomas Zauner

4542 Nußbach, Natzberg 32

Tel. 07587/8246 od. 0664/73480651

zauner.pute@hotmail.com

Verkauf:

Di. u. Fr.: Ab Hof 14:00 - 18:00 Uhr

Sa.: Schlierbacher Bauernmarkt 08:00 - 11:30 Uhr



Qualität aus dem Kremstal

aus kontrolliertem Gütesiegel- und Biobetrieb



NIRO
NORM

A-4542 Nußbach | Gewerbestraße 7

Telefon: 0660 / 52 11 788

E-Mail: office@nironorm.at

www.nironorm.at



NIRONORM – Professionalität im Metallbau

Nironorm ist Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für alle Bereiche der Metallverarbeitung. Wir fertigen und reparieren unter anderem **Geländer, Vordächer, Stiegen, Duschen und Sommergärten** und legen besonderen Wert darauf, unseren Kunden dabei **individuelle Lösungen** präsentieren zu können.

Ist Ihre Heizung
schon fit für die
nächste Saison?

Rettenbacher - Bintl Brennerservice
Der Spezialist in Ihrer Nähe für:

- ÖL- UND GASBRENNER
- GASGERÄTE
- REGELUNGSTECHNIK
- G10-GASÜBERPRÜFUNG

RBS
Rettenbacher - Bintl Service

Wir betreuen alle Fabrikate!

Kontaktieren

Sie uns ganz

einfach:

☎ 07587 / 21414

✉ office@rettenbacher-service.at

GLÜCKSFEE**Tips
verlost**

NUSSBACH. Tips verlost ein Daunenkissen für eine Person, bereitgestellt von Heidi und Christoph Hebesberger vom Ganslhof in Nußbach. Das Gewinnspiel im Bezirk Kirchdorf läuft bis Dienstag, 7. April, 9 Uhr, unter www.tips.at/gewinnspiele. Der Gewinn ist mit Gewinnbenachrichtigung und Personalausweis im Daunenshop, Natzberg 11, 4542 Nussbach, abzuholen. ■



Hebesberger in ihrem Shop. Foto: Hebesberger

NUSSINI**Generationen-Treff**

NUSSBACH. Die Gemeinde Nußbach hat vor rund drei Jahren das Nussini im Gemeindezentrum gekauft.

Seit einem halben Jahr betreibt Aldijana Karadža das Lokal und bemüht sich, für alle Generationen im Ort einen angenehmen Treffpunkt zu schaffen.

Mit viel Engagement organisiert sie auch immer wieder besondere Veranstaltungen. So ist beispielsweise am Freitag, 27. März, eine Malle-Party geplant. Am Freitag, 3. April, folgt eine Osterfeier. Weitere Informationen sind online auf www.nussini-cafebar.at zu finden. ■

Zeit für dich
Elisabeth Priller
Wimberg 42, 4542 Nussbach
0676/84 62 73 200

- Holistic Pulsing
- Access-Bars
- Indian Head Balance
- Klangschalen
- Ayurved. Beinanwendung
- Körperkerzen
- Raindrop-Technik

Nacht der Nußbacher

NUSSBACH. Am Samstag, 11. April, lädt die Veranstaltung „Nacht der Nußbacher“ im Haillife ab 19 Uhr zu einem Abend mit Musik und Unterhaltung ein. Auf dem Programm stehen der Stodertaler Gaudiexpress sowie die DJs D-ZBEL und B-ZBEL. Ergänzt wird das Angebot durch eine Most- und Ciderbar sowie eine Tombola. Bis 25 Jahre freier Eintritt! Eintrittskarten bei allen ÖVP Mandataren erhältlich.

Landjugend-Mostkost

NUSSBACH. Die Landjugend lädt am Pfingstsonntag, 24. Mai, zur Mostkost in die Nahwärme ein. Um 10 Uhr startet der Frühschoppen, um 19 Uhr die Disco. Gesucht werden selbst hergestellte Apfel-, Birnen- oder Mischlingsmoste. Die Anlieferung ist am 7. Mai (17 – 19 Uhr) im Pfarrheim möglich. Für die Abgabe ist eine Dopplerflasche mitzubringen. Weitere Informationen bei der Landjugend Nußbach.

SERINA
FRISCH-MARKT
NUSSBACH

Hauptstraße 53, 4542 Nußbach

Frischer Lebensmittelmarkt mit Fleisch, Obst und Gemüse, Backwaren sowie internationalen Produkten.

DAUNENSHOP

**GANSLHOF
HEBESBERGER
NATZBERG 11
4542 NUSSBACH
0664 / 73 59 96 48**

WWW.DAUNENSHOP.AT

HAUSTECHNIK

A.HEISSINGER
HAUSTECHNIK UND INDUSTRIEVERTRETUNGEN



T: 07587-6070 - OFFICE@HEISSINGER.AT - WWW.HEISSINGER.AT



Jason Statham muss sich den Dämonen seiner Vergangenheit stellen. Foto: Tobis Film

ACTION

Kinotipp: Shelter

Michael Mason (Jason Statham), ein untergetauchter Elite-Agent, lebt auf einer abgelegenen Insel in Schottland. Als er in einem schweren Sturm ein Mädchen (Bodhi Rae Breathnach) vor dem Ertrinken rettet, setzt er damit eine Kette von Ereignissen in Gang, die sein Versteck enttarnen und ihn zu-

rück in die Welt zwingen. Dort muss er nicht nur um das Überleben der Teenagerin kämpfen, sondern sich auch den Dämonen seiner Vergangenheit stellen ... ■

Anzeige

„Shelter“

Ab 26. März bei Star Movie
www.starmovie.at



GEWINNSPIEL

Bunte Ostereiersuche

Ö. Tips und IKUNA Naturresort laden zur beliebten Ostereiersuche ein. Bis 5. April haben Leser auf tips.at täglich die Möglichkeit, 40 versteckte Eier aufzuspüren und dabei attraktive Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis winken zwei Übernachtungen in der Lake Side Tipi Suite im IKUNA Naturresort für zwei Erwachsene und drei Kinder.



Ab sofort Ostereier auf tips.at sammeln und tolle Preise einheimen.

Einfach auf www.tips.at einloggen, die auf der Website versteckten Eier anklicken – und schon ist man beim Gewinnspiel dabei. Neben dem Hauptgewinn warten zahlreiche Tagespreise, die für zusätzliche Spannung sorgen. Das Angebot reicht von Shopping-Gutscheinen bei JYSK, im HUBER Shop oder bei der Fussl Modestraße über ein GTA 26 Set von STIHL bis hin zu Event-Erlebnissen. Dazu zählen unter anderem Tickets für

„Das Phantom der Oper“ der Vereinigten Bühnen Wien, das Konzert von Alvaro Soler am 27. August bei „Innviertel rockt“ sowie Finaltickets für das Upper Austria Ladies Linz. Ebenso mit dabei sind Eintrittskarten für Disarstar bei der Bubbledays Opening Night, den Oberösterreichischer Ball in Wien, das 130er-Fest des Musikvereins Pergkirchen mit Brassaranka sowie ein unvergesslicher Abend mit Diana Damrau bei Klassik am Dom. ■

AWZ IMMOBILIEN

Immobilien sind mehr als vier Wände – sie sind Lebensgeschichten

Ö. Eine Immobilie ist Zuhause und Zukunft zugleich. Genau deshalb braucht es beim Kauf oder Verkauf vor allem eines: Vertrauen.

AWZ Immobilien steht seit Jahren für Verlässlichkeit, Marktkenntnis und persönliche Betreuung. Ob Haus, Wohnung, Grundstück oder Gewerbeobjekt – Immobilien werden hier mit Verantwortung und Feingefühl vermittelt.

Änderung der Lebenssituation

Besonders gefragt ist Erfahrung, wenn sich Lebenssituationen verändern. Erbschaften, Scheidungen oder der Wunsch nach Verkleinerung im Alter bringen oft komplexe Entscheidungen mit sich. AWZ



Geschäftsführer Dr. Hans Berger Foto: AWZ

Immobilien ist auf Immobilien aus Erbgemeinschaften und Scheidungsfällen sowie auf größere Liegenschaften spezialisiert – stets mit Diskretion und dem Ziel, für Eigentümer das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Ein spezielles Angebot

richtet sich an Pensionisten: Sie können ihre Immobilie verkaufen und dennoch im eigenen Zuhause wohnen bleiben. So entsteht finanzielle Freiheit, ohne das gewohnte Umfeld aufgeben zu müssen.

Verkaufen mit AWZ Immobilien

„Wenn Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein größeres Grundstück zu verkaufen haben, freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme“, sagt Kurt Berger. Informationen zum Immobilienverkauf gibt es unter Tel.: 0664 8984 000 oder auf www.AWZ.at

Erweiterung des Teams

Auch personell wächst das Unternehmen weiter. Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten mit

Freude am Umgang mit Menschen – Quereinsteiger sowie Interessierte 50+ sind willkommen. Informationen zu den Karrieremöglichkeiten unter Tel. 0664 86 97630 (Christian Gredler-Köberl) oder www.AWZ.at/karriere ■

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH
Tel.: 0664 8697630
office@awz.at
www.AWZ.at



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Über 5.000 Senioren mehr im Bezirk bis 2050

BEZIRK. Der demografische Wandel macht sich im Bezirk Kirchdorf deutlich bemerkbar: Die Zahl der über 60-Jährigen wird in den kommenden Jahrzehnten stark steigen. Darauf verwiesen Josef Pühringer, Landesobmann des OÖ Seniorenbundes (SB), Franz Ebner, Landesgeschäftsführer und mit **Bezirksobfrau Hildegard Baumgartner-Pichelsberger.**



V. l.: Landesrat Christian Dörfel, Roswitha Schmidhuber, Ernst Eibl, SB-Landesobmann Josef Pühringer, Konsulatin Hildegard Baumgartner-Pichelsberger, SB-Bezirksobfrau Valerie Stinglmair, Maria Artelsmair und SB-Landesgeschäftsführer Franz Ebner

Organisation an. Allein im vergangenen Jahr konnten rund 160 neue Mitglieder gewonnen werden.

Jubiläumsjahr

Auch 2026 sind zahlreiche Veranstaltungen im Bezirk geplant – von Sportbewerben über kulturelle Angebote bis hin zu gemeinsamen Ausflügen. Zudem feiert der OÖ Seniorenbund heuer sein 70-jähriges Bestehen mit Veranstaltungen im ganzen Land.

Laut Prognosen wächst der Anteil der Generation 60+ im Bezirk von derzeit 29 Prozent (2025) auf rund 37 Prozent im Jahr 2050. Das entspricht einem Plus von etwa 5.100 Personen. Die Gesamtbevölkerung nimmt im selben Zeitraum hingegen nur moderat um rund 1.900 Menschen zu. Diese Entwicklung bringt weitreichende Veränderungen mit sich – insbesondere in den Bereichen Pfl-

ge, Gesundheit und soziale Absicherung. Aber auch Mobilität, Nahversorgung und gesellschaftliche Teilhabe werden zunehmend von den Bedürfnissen älterer Menschen geprägt. „Die Generation 60+ wächst stark. Das bringt Chancen, etwa im Ehrenamt, stellt uns aber auch vor große Herausforderungen“, betonten Pühringer und Ebner. Es brauche

rechtzeitig Maßnahmen, vor allem im Pflege- und Gesundheitsbereich sowie bei der sozialen Absicherung.

Seniorenbund im Bezirk

Im Bezirk Kirchdorf ist der Seniorenbund stark verankert: Mit aktuell 3.526 Mitgliedern in 18 Ortsgruppen gehört mehr als ein Fünftel der über 60-Jährigen der

Forderungen

Mit Blick in die Zukunft fordert der Seniorenbund verstärkte Maßnahmen in den Bereichen Pflege, soziale Sicherheit und Digitalisierung. Im Zentrum steht dabei das Ziel, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben – möglichst lange in den eigenen vier Wänden – zu ermöglichen. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 25. März

ab 11:40 Uhr Krebs – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Blumen säen u. setzen; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen
Siehe auch morgen

DO 26. März

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

FR 27. März

ab 15:10 Uhr Löwe – absteigender M. – S. g. u. m.
SA 28. März

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / **Körperregionen:** Blutkreislauf, Herz, Rücken – **Günstig:** Fruchtemüse und Blumen säen; Obstbäume veredeln; Kompostarbeiten; Reinigungsarbeiten; lüften; umsetzen und umtopfen von Pflanzen; Butter rühren; Haare pflegen; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichte-

res Haar haben will – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 29. März

ab 21:40 Uhr Jungfrau – absteigender Mond – ab heute Sommerzeit – Siehe gestern
MO+DI 30.+31. März

absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen:** Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – **Günstig:** umsetzen bzw. umtopfen; Pflanzen mäßig gießen; je nach Witterung Kompost ausbringen; Stauden setzen, Rosen setzen; Wurzelpflanzen säen und setzen; Gartenzäune und Wegplatten ausbringen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; Haare schneiden, die nicht schnell nachwachsen sollen; geschäftliche Verhandlungen

MI 1. April

bis 04:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / **Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften
Günstig: Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Düngen blühender Zimmerpflanzen – **Ungünstig:** Zimmerpflanzen gießen

DO 2. April

Vollmond um 04:15 Uhr – absteigender Mond – Gründonnerstag
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / **Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften
Günstig: Salben herstellen; Blüten sammeln; Quellen und Wasseradern suchen; Abstillen von Säuglingen; kreative Tätigkeit – **Ungünstig:** Gehölze schneiden; schlechter Tag für mühsame Arbeiten

tips.at/mondkalender

PEK STEYR

Eine Pionierin der Labormedizin

STEYR. Seit zwei Jahrzehnten steht Primaria Gabriele Baumann an der Spitze des größten Labors innerhalb der OÖG-Regionalkliniken.



Gabriele Baumann Foto: OÖG

Dass Frauen in vielen Bereichen selbstverständlich mitgestalten, ist auch jenen zu verdanken, die früh vorangegangen sind. Eine von ihnen ist Gabriele Baumann. Sie leitet das Institut für Medizinisch-Chemische-Labordiagnostik am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum. Rund drei Millionen Analysen werden durch das Team von 44 Mitarbeitern am Standort Steyr und zwölf Mitarbeitern am Standort Kirchdorf an 365 Tagen im Jahr erstellt. Diese reichen von klassischen Routineparametern bis hin zu hochspe-

zialisierten Verfahren wie Molekularbiologische Untersuchungen, spezielle Gerinnungsdiagnostik, Autoimmunerologie oder der umfassenden Leukämiediagnostik. ■

Alle Inhalte zum Thema

Guten Morgen um 20 Uhr



ePaper am
Vorabend lesen, in
der Früh informiert
aufwachen.

ePaper
ab 20 Uhr



nachrichten.at/zeitumstellung
0732/7805-560





Michael Tresch, kaufmännischer Geschäftsführer Trench Austria

TRENCH AUSTRIA Lehrplätze verdreifacht

LEONDING. Bei Trench Austria stehen alle Zeichen auf Erweiterung. Der Ausbau der Energienetze und der steigende Energiebedarf von Datacentern führen zu einer erhöhten Nachfrage nach Hochspannungsprodukten, weshalb die Kapazitäten am Standort aufgestockt werden. Dazu zählt auch die Anzahl an Lehrstellen, welche sich in den nächsten Jahren verdreifacht. Neben der kaufmännischen Ausbildung vor Ort erfolgen Teile der technischen Ausbildung gemeinsam mit einem Ausbildungspartner in einer top ausgestatteten Lehrwerkstätte. Während der gesamten Lehrzeit werden die Lehrlinge von speziell ausgebildeten Lehrpaten begleitet. Laufende Expertentage geben Einblicke in Fachabteilungen, und mit speziellen Workshops und Events werden Teamgeist und persönliches Wachstum der jungen Talente gefördert. Nach dem Lehrabschluss stehen verschiedene berufliche Möglichkeiten und Weiterentwicklungen bis hin zu leitenden Positionen offen. Michael Tresch, kaufmännischer Geschäftsführer von Trench Austria, begann seine Karriere selbst als Lehrling: „Die Lehre legte den Grundstein für meinen beruflichen Erfolg. Sie ermöglichte mir vielseitige Einblicke und bot zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Auch heute bin ich überzeugt, dass eine Lehre ein idealer Einstieg ins Berufsleben ist.“ ■ Anzeige

Kontakt: Marco Haderer
lehre@trench-group.com



AUSBILDUNG

Sonnenschutztechniker – Lehrberuf mit Zukunft

Der Lehrberuf Sonnenschutztechnik zählt zu den zukunftssichersten Ausbildungen, die das heimische Handwerk derzeit zu bieten hat. Wer heute in die Branche einsteigt, gestaltet aktiv mit, wie Menschen morgen wohnen, arbeiten und Energie sparen – smart, vernetzt und nachhaltig.

Die Sonnenschutzbranche hat in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Transformation erlebt. Nach dem Post-Pandemie-Boom brachten steigende Zinsen und Inflation zwar eine Abkühlung der Baukonjunktur – doch die Nachfrage nach qualifizierten Sonnenschutztechnikern blieb stabil hoch. Zwei Entwicklungen treiben das Wachstum nachhaltig an: die Sanierung des Gebäudebestands trotz gestoppter Sanierungsoffensive als verlässliche Säule des Tagesgeschäfts und der unaufhaltsame Trend zur Automatisierung und Digitalisierung.

„Auch wenn es aufgrund konjunktureller Entwicklungen zu leichten Schwankungen kommt, bleibt der Bedarf unter Berücksichtigung des demografischen Wandels stabil hoch“, erklärt Harald Niedrist, im Bundesverband Sonnenschutztechnik (BVST) zuständig für den Lehrberuf. Die Betriebe reagieren darauf konsequent: Sie investieren in die Ausbildung eigener Fachkräfte – denn zugekaufte Qualifikation lässt sich in einer spezialisierten Branche nicht so einfach integrieren.

Das machen Sonnenschutztechniker

Der Beruf selbst ist vielschichtiger als viele vermuten. Sonnenschutztechniker messen, planen und montieren nicht nur Rollläden, Markisen oder Jalousien.



Der Lehrberuf Sonnenschutztechnik ist vielschichtiger als viele vermuten. Foto: HELLA

Vielmehr programmieren sie smarte Steuerungssysteme, integrieren Sonnenschutzlösungen in Gebäudenetzwerke und beraten Kunden zu energieeffizienten, automatisierten Systemen. Kurzum: Sie sind Handwerker, Techniker und Beratende in einem.

Smarter Sonnenschutz: Handwerk trifft Hightech

Ein besonders spannendes Kapitel der Branche wird gerade erst geschrieben. Rund 40 Prozent der verkauften Steuerungen sind bereits Smart-Home-Systeme – Tendenz stark steigend, mit einem prognostizierten jährlichen Wachstum von etwa zehn Prozent. Sonnenschutztechniker arbeiten täglich an der Schnittstelle zwischen Handwerk und digitaler Gebäudeintelligenz. Gebäudebussysteme wie KNX und Loxone und der neue Smart-Home-Standard „Matter“ setzen klassische proprietäre Systeme unter Druck. „Es geht darum, die Anwendung für die Kunden so komfortabel und einfach wie möglich zu machen und auf die jeweiligen Bedürfnisse bestmöglich einzugehen. Die Vernetzung mit anderen Bereichen wie Heizung, Klimatisierung und Beleuchtung ist zunehmend ein Thema“, betont Fuad Salic, Sprecher des Bundesverbandes Son-

nenschutztechnik. Das Berufsbild ist bewusst offen gestaltet, um diesen technologischen Wandel mitzugehen. Neue Anforderungen wie die Integration von KI-gestützten Steuerungen, Energieeinsparautomatiken und die Einbindung von Sonnenschutz in ganzheitliche Gebäudekonzepte machen den Beruf zu einem echten Zukunftsberuf – und zu einem, der niemals langweilig wird.

Eine Branche trägt Verantwortung

Das Thema Nachhaltigkeit in den unterschiedlichsten Erscheinungen und Ausprägungen ist in Regularien, Richtlinien und Gesetzen angekommen. Themen wie Recycling, CO₂-Bilanzierung und Umweltproduktdeklarationen (EPDs) werden auch in der Sonnenschutzbranche zunehmend relevanter. Die Kunden erwarten heute einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Ressourcen – und honorieren ihn. Der BVST ist sich bewusst, dass diese Inhalte in der Ausbildung noch stärker verankert werden müssen, und sieht darin eine klare Aufgabe für die kommenden Jahre. Denn wer die Fachkräfte von morgen ausbildet, muss ihnen auch das Rüstzeug für eine nachhaltige Wirtschaft von morgen mitgeben. ■

SCHULE UND JOB

Orientierung im Berufe-Dschungel

Mehr als 230 Lehrberufe, 3.600 Studienangebote, 30 Schultypen mit mehr als 100 Schwerpunkten: Das stellt Jugendliche und ihre Eltern bei der richtigen Berufs- und Bildungswahl vor enorme Herausforderungen.

„Wenn sich zwei Drittel der jungen Menschen nicht ausreichend für ihre wichtigste Zukunftsentcheidung vorbereitet fühlen, dann muss uns das aufrütteln. Qualitätsvolle Bildungs- und Berufsorientierung muss in allen Schulen fixer Bestandteil des Unterrichts werden“, fordert Melina Schneider-Lugger. Sie ist Leiterin der Abteilung Bildungspolitik in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Bildungs- und Berufsorientierung sei auch ein essenzieller Hebel zur Fachkräftesicherung. Laut WIFO



Jugendliche haben die Qual der Wahl was ihre Ausbildungswege betrifft.

Foto: Lumos sp/stock.adobe.com

gehen bis 2029 in Österreich rund 51.000 Menschen mit Lehrabschluss mehr in Pension als nachrücken. Besonders betroffen sind technische und handwerkliche

Berufe. Unter mehr als 200 Lehrberufen ist für jedes Interesse und jede Begabung etwas Passendes dabei. Viele Jugendliche wählen jedoch nur innerhalb eines sehr

kleinen Spektrums an Möglichkeiten. Besonders durch „Berufe-Schnuppern“ in Betrieben entdecken viele Schüler ihre Interessen und Neigungen ganz neu. ■

Lange Nacht der Forschung 2026

im Greiner
Ausbildungszentrum

24. April 2026
von 17 bis 23 Uhr

Greinerstraße 70, 4550 Kremsmünster

Zwei Entdecker-Routen, unzählige Erlebnisse: Von Vulkanausbruch bis 3D-Druck wartet Forschung zum Anfassen. Ein Abend voller Experimente, Mitmach-stationen und Aha-Momente für Kinder, Jugendliche und Familien.

**LANGE NACHT
DER FORSCHUNG**

Wir sind dabei!



Alle Infos auf der
offiziellen LNF-Website:



ORGANISATION

Grünes Licht für „mittleres Management“ an Pflichtschulen

Der Verfassungsausschuss des Nationalrats hat grünes Licht für die Einführung eines „mittleren Managements“ an Pflichtschulen gegeben.

Das „mittlere Management“ soll stufenweise die erst vor kurzem eingeführten pädagogisch-administrativen Fachkräfte an Volks- und Mittelschulen ersetzen und sowohl die Schulleitung als auch das Lehrerkollegium entlasten.

Beim „mittleren Management“ handelt es sich um keine neue Hierarchieebene an Volks- und Mittelschulen, wie die Regierung in den Erläuterungen zum Gesetzentwurf hervorhebt. Vielmehr sollen bestimmte Lehrer



Bestimmte Lehrer sollen mehr administrative Aufgaben erledigen und dafür weniger unterrichten.

Foto: James Fox/stock.adobe.com

administrative Aufgaben wie die Organisation schulischer Veranstaltungen, die Koordination von Arbeitsgruppen oder die Aufbereitung von Informationen übernehmen und im Gegenzug ihre Unterrichtstätigkeit reduzieren. Wie viele Ressourcen dafür zur Verfügung stehen, hängt von der Größe der Schule ab: Bei Schulen mit zehn bis 40 Lehrkräften (Vollzeitäquivalenten) wird die Unterrichtsverpflichtung laut Gesetzentwurf beispielsweise um insgesamt zwölf Wochenstunden, bei Schulen mit mehr als 100 Lehrkräften um 34 Wochenstunden reduziert, wobei eine Stunde Freistellung vom Unterricht zwei Arbeitsstunden entspricht. ■

**DU WILLST
DIE WELT
BEWEGEN?
WIR AUCH.**

Für 2026 suchen wir dich als:

- Mechatroniker*in
- Prozesstechniker*in
- Elektrotechnik – Elektrotechnik- und Gebäudetechniker*in



Bewirb dich jetzt:
www.skf.com/at/career/lehre

© SKF ist eine eingetragene Marke der AB SKF (publ). | © SKF Gruppe 2025



**STARTE MIT
UNS IN DEINE
ZUKUNFT.**

SKF

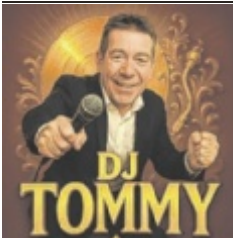
MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat! Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Markte

Flohmarkt der Sportunion Pinsdorf, Fr., 3. 4., 16 - 20.00 (mit neuwertiger Gmundner Keramik), Sa., 4. 4., 10 - 13.00, Centre 4, Angerweg 2, 4812 Pinsdorf, Infos: ☎ 0664 73655373

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Karl 65 J., Gentleman, verlässlich. Liebt Kultur, Kurzreisen und Kulinarik. Wünscht sich eine Partnerin mit der Alltag wie Urlaub wirkt. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Suche Frau ab 77 Jahren, bin ein netter, lieber und unkomplizierter Mann. Für gemeinsame Unternehmungen, Wohnmöglichkeit gegeben, bei Interesse bitte melden: ☎ 0664-4984909

Rund um Haus u. Garten

ALLE ART PFLASTERUNGEN GRANITMAUERN **0660-5295218**

Baumabtragung, Strauchschnitt, Gartenarbeiten. 0664 3211270
landscapspflegepreinstorfer.at 0699 10275336

GARTENBAU PFLASTERBAU SANIERUNG NATURSTEINMAUERN **0660/2941111**

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterverlegung Sanierungen 0660/7199632

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Brennholz, Zustellung ab 3 RM gratis. 0664 3211270

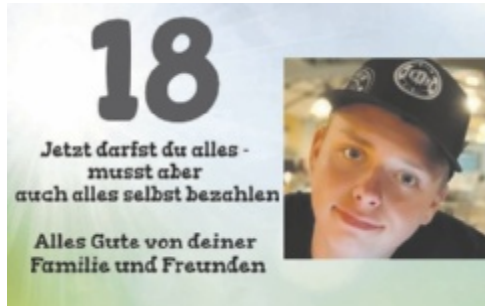


Zille von Wittl, 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Antifoulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder,** 40 PS, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,-. Besichtigung Halle Zentrum Wels. ☎ 0677/61735443 (Gudrun), gudrun@andresen.at

Jetzt profitieren: Frischer Wind fürs Zuhause!

Keller räumen, Kästen ordnen – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. April 2026.



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-kirchdorf@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 7582 51923** (keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF Simon-Redtenbacher-Platz 9 4560 Kirchdorf
Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion: Robert Hofer Angelika Hollnabuchner Maya Matschek

Kundenberatung: Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur: Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung: Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

	7				2
		5	1	4	
4			2		7
	4	9	8	6	3
	9	5	1		
	8	2			5
		1	3	7	
5				6	



mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Handbauer ist in Österreich ein führendes fleischverarbeitendes Unternehmen mit der Zentrale in Linz. Wir suchen ab sofort eine/n



Betriebsleiter Schweineschlachtbetrieb

an unserem Standort in **Ried/Traunkreis**

Anforderungen:

- Abgeschlossene HTL im Lebensmittelbereich oder Metzgerausbildung von Vorteil
- Mehrjährige Erfahrung in der Lebensmittelbranche von Vorteil
- Eigeninitiative, Kreativität, selbständige Arbeitsweise und Durchsetzungsvermögen

Aufgabengebiet:

- Koordinierung Schweineanmeldungen, Erstellung Grobzerlegeplan
- Führung des Teams, Personaleinsatzplanung
- Verantwortlich für die Einhaltung der Tierschutzbestimmungen
- Verantwortung für die Erreichung der Produktionsziele
- Sicherstellung der Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards
- Zusammenarbeit mit der Produktionsplanung und weiteren Schnittstellen im Betrieb

Ihr Gehalt:

- Strukturierte Einschulung durch erfahrene Mitarbeiter
- Selbständiges Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Das Gehalt wird im Rahmen eines persönlichen Gespräches festgelegt.
- Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung

Herbert Handbauer GmbH

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto senden Sie per Mail an: personal@handbauer.at

Starte jetzt durch bei den OÖNachrichten! Werde ein Teil unseres erfolgreichen Teams im Telefonverkauf in Vöcklabruck als

Verkaufsmitarbeiter im Telefonmarketing (m/w/d)

Flexible Nebenjobs als freie Dienstnehmer

Du suchst einen flexiblen Job? Du möchtest in einem sympathischen Team arbeiten, deine Kommunikationsfähigkeiten nutzen und dabei gutes Geld verdienen? Dann bist du bei uns in Vöcklabruck genau richtig!

Die OÖNachrichten sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz ist das Vorzeigekind des renommierten **Medienhauses Wimmer**.



DAS BRINGST DU MIT:

- Spaß am telefonischen Kontakt und daran, Menschen zu begeistern
- Sicheres und freundliches Auftreten am Telefon
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Zuverlässigkeit und eine positive Grundeinstellung
- Flexibilität und Lust auf neue Herausforderungen



DAS BIETEN WIR:

- Flexible Arbeitszeiten, die perfekt zu deinem Stundenplan passen
- Arbeiten in einem netten Team mit Raum für persönliche Entwicklung
- Nach der Einarbeitung besteht die Möglichkeit von Homeoffice
- Faire Bezahlung und erfolgsabhängige Prämien
- Regelmäßige Schulungen, die dir auch über den Job hinaus weiterhelfen
- Ein spannendes Umfeld bei einem renommierten Medienhaus
- Ideal auch für Pensionisten und Pensionistinnen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Fr. Donatella D'Auri
Tel. +43 (0) 732 / 7805-240
D.Dauri@nachrichten.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



Lies was G'scheits!

MARKTPLATZ

Zu kaufen gesucht

Seriöser Ankauf von Porzellan, Bleikristall, Zinn, Möbel, Briefmarken, hochwertige Bekleidung, Teppiche, Gemälde, Uhren ☎ 0660 5416990

MOBILITÄT

Verkauf



KTM **Fahrrad** Chicago, neuwertig (kein E-Bike!), 24 Gang, günstig in Nußdorf/Attersee abholbar, VB € 100,- ☎ 0677 61735443

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863
Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Suche engagierte/n und zuverlässige/n

Zahnärztliche/n Assistenten/in und/oder Auszubildende

für Zahnarztpraxis in Kirchdorf/Krems. Bezahlung bei entsprechender Qualifikation über KV.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Dr. Robert Kohler
Keplerstraße 3, 4560 Kirchdorf
07582/62135, info@zahnarzt-kohler.at

Günstige Autos gesucht!

PKW, Bus, LKW (auch Unfall). Bitte alles anbieten. 0677 63028490.

JOBS

Stellenangebote

Wir suchen per sofort eine Reinigungskraft, geringfügig. **Arbeitszeit:** 2 x 2,5 Stunden/ Woche, Stundenlohn € 17,- Bewerbungen an:
Frau Renate Mitterbauer, 07582 52195, Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 - 15.30 VersicherungsAgentur Mitterbauer & Partner GmbH 4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Privatverkauf: wunderschönes Baugrundstück in Schlierbach, 758 m², ruhige Siedlungslage, Hofwiese, voll aufgeschlossen, € 210,-/m², keine Provision, ☎ 0650 7022223

Sonniges 1.240 m² großes **Baugrundstück** in 4644 Scharnstein zu verkaufen, ☎ 0699 12043685



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) **bis spätestens 13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt



Hermann Grall

Foto: privat

TITEL VERTEIDIGT M60-Sieg

KIRCHDORF. Beim zweiten Bewerb des Traunviertler Laufcups, dem Marktlauf Kremsmünster, verteidigte Hermann Grall (Laufgemeinschaft Kirchdorf) seinen M60-Klassensieg. Als einziger Starter seines Vereins finishte er in 42:37 Minuten. ■



Läufer Alexander Tichy (2. v. l.) Foto: privat

ERFOLGE

Tichy startet in Laufsaison

MICHELDORF. Bei seinen ersten beiden Wettkämpfen abseits der Skitourenbewerbe zeigte der Micheldorf-Läufer Alexander Tichy starke Ergebnisse. Beim Welser Halbmarathon erzielte er mit 1:16:13 eine persönliche Bestzeit und eine Top-Platzierung in der Gesamtwertung. Nur eine Woche später folgte der Lindkogel Fun Trail in Niederösterreich: Auf der 10-km-Strecke mit 400 Höhenmetern erreichte Tichy in der Klasse M20 den zweiten Rang. ■

TRAUNVIERTLER LAUFCUP

LAC Molln Zweiter bei Marktlauf Kremsmünster

MOLLN/KREMSMÜNSTER.

Beim zweiten Bewerb des Traunviertler Laufcups in Kremsmünster erzielte das 19-köpfige Team des LAC Nationalpark Molln den zweiten Platz in der Tageswertung für Vereine. Herausragend war zudem der zweite Platz von Michael Bamberger im 10-km-Lauf.

Michael Bamberger erreichte mit einer Zeit von 34:40 Minuten den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Als Team festigte der Mollner Verein mit insgesamt 19 Teilnehmenden und einer starken Gemeinschaftsleistung Rang zwei im Cup. Auch im Nachwuchsbereich dominierten die grünen Vereinsfarben die



19 Mitglieder des LAC Nationalpark Molln liefen in Kremsmünster um Stockerlplätze. Foto: LAC Nationalpark Molln

Siegerehrung. In der U18-Klasse setzte sich Elias Neundlinger in 43:06 Minuten durch, während Raphael Knoll den dritten Platz belegte. Bei den U18-Mädchen lief Isabella Pammer auf Rang zwei, direkt vor Loren Strassl als Dritte. Sepp Schwarzer zeigte ebenfalls eine starke Leistung und erreichte

te in der M80 nach 1:10:03 Stunden den zweiten Platz. Der Traunviertler Laufcup umfasst insgesamt sechs Bewerbe. Nach den Läufen in Lambach und Kremsmünster folgen noch die Rennen in Pichl, Vorchdorf, Haag und Adlwang, bei denen der LAC Nationalpark Molln erneut um Spitzenplätze kämpfen will. ■

LAUFEN

Cup mit vier Stationen

STEYR-LAND. Der Auftakt zum Wickie Sparkassen Kinderlauf-Cup findet heuer am 9. Mai in Maria Neustift statt, eine Woche darauf wird in Weyer um Punkte in den verschiedenen Altersklassen gelaufen. Weiter geht es am 6. Juni in Großraming. Der Abschluss erfolgt am 13. Juni in Gaflenz, wo am selben Tag die

Cup-Siegerehrung stattfindet. Bei allen Bewerben werden altersgerechte Streckenlängen angeboten. „Wir freuen uns riesig auf die Veranstaltungen“, so die Organisatoren Hermann Holzner, Franz Haider, Fritz Rohrweck und Helmut Stubauer. Alle Infos zu den Läufen und Anmeldung online: www.wickiecup.at ■



Luca Gerstmayr

Foto: KRC

HALBMARATHON

U20-Silber für Gerstmayr

KREMSTAL. Beim Welser Halbmarathon holte sich Luca Gerstmayr vom Kremstal Running Collective (KRC) mit einer Laufzeit von 1:25:33 den zweiten Platz in der Klasse U20. Der rund 21 Kilometer langen Strecke vom Welios zur Stadthalle Wels stellten sich außerdem Leonid Yershov, Luca Gerstmayr, Nadine Huber, Katharina Kogseder und Daniel Zauner (alle KRC). Mit einer Laufzeit von 1:12:57 wurde Leonid Yershov der Achte in der Klasse M30. ■



Die Organisatoren hoffen auf viele Teilnehmer bei den einzelnen Läufen, von links: Hermann Holzner (Maria Neustift), Helmut Stubauer (Gaflenz), Franz Haider (Weyer) und Fritz Rohrweck (Großraming)

Foto: privat



Der Opel Frontera GS 1.2 Hybrid ist ab 25.590 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Opel Frontera: Zwischendrin statt nur dabei

Opel positioniert zwischen Mokka und Grandland das perfekte Familienauto mit altem Namen im neuen Look: Den Frontera.

Man muss schon etwas weiter zurückblicken um den Vorgänger des neuen Frontera zu finden. Um die 20 Jahre ist es her, es reicht zu wissen, dass zu seiner Zeit SUVs noch echte Geländewagen waren. Damit hat der Neue nichts mehr zu tun, eh klar, soll ja wer kaufen auch das Ding. Ergo dessen ist für den Frontera 2.0 auch kein Allradantrieb zu haben, dafür hat er viele andere Vorzüge, die ihn für preisbewusste Menschen mit familiären Verpflichtungen interessant machen.

Gutes Preis-Leistungsverhältnis

Vielleicht bleiben wir gleich beim Preis. Die Spannweite beginnt bei 25.590 Euro für den 3-Zylinder Turbobenziner und endet bei 35.690 Euro für den Frontera Electric. Zumindest in dem Bereich mittendrin, in echt aber das eigentlich gar nicht so geheime Top-Modell: der Testwa-

gen, seines Zeichens ein 145 PS starker Hybrid in der Top-Ausstattung „GS“, zu haben ab 31.390 Euro. Man kann es demnach drehen und wenden wie man will, teuer wird ein Frontera nie werden.

Der Frontera nutzt seine Bauweise konsequent Richtung Platzangebot aus. Vorne wie hinten herrschen auch für Erwachsene wirklich feine Verhältnisse, der Kofferraum glänzt mit 460 bis 1.600 Litern Fassungsvermögen und doppeltem Boden. Als Clou ist der Hybrid sogar mit zwei aus dem Kofferraumboden klappbaren Zusatzsitzen zu haben. Respekt. Bei der Zuladung zeigt der Frontera auch nicht, ein Grund mehr, zum Hybrid-Antrieb zu greifen. Die Anderen wären: Feine Performance, geringer Verbrauch und nur 2.000 Euro Aufpreis zum 110 PS starken Basisbenziner. Via zusätzlicher 21 PS aus dem E-Motor macht der 1.2 Hybrid weitaus mehr Laune, als das Datenblatt zu vermitteln mag. Spritzig und antrittsfreudig gibt sich das Motoren-Duo im Alltag, stets untermalt vom leicht knurri-

gen Dreizylindersound. Quasi ganz nebenbei wird noch mit dem Sprit geknausert, unter sechs Liter sind alleweil drin.

Wissen sollte man noch, dass sich der Frontera sportliche Avancen aber verkneift. „GS“ stand bei Opel ja auch mal für „Grand Sport“, im Frontera einfach nur für die bessere der beiden Ausstattungen. Man wird auch bei den Extras keine in diese Richtung schielenden Features á la Sportsitze, Alu-Pedale oder gar Sportfahrwerk finden. Wer sowas trotzdem gerne hat, kann sich ja am unten abgeflachten Lenkrad oder dem Dachspoiler erfreuen.

Ansonsten ist das Design im positiven Sinne unaufgeregt, eine Alternative zum „Karbon Schwarz“ des Testmodelles wäre nicht die schlechteste Idee. „Kanyon Orange“ mit schwarzem Dach vielleicht? Dafür ist das Interieur nett eingerichtet, schon viel Plastik, aber gut verarbeitet und optisch leicht aufgelockert. Ein Gedicht ist die Bedienung, die komplette Klimasteuerung passiert quasi blind, weil analog. Der Touchscreen gibt aber eh auch keine Rätsel auf.

Was könnte einem fehlen? Manch feineres Feature wie Head-up Display vielleicht, in echt ist man mit Klimaautomatik, Keyless, induktives Handyladen, 17-Zoll Felgen“, Rückfahrkamera und vielem mehr für den ganz normalen Alltag bestens gerüstet. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Opel Frontera GS 1.2 Hybrid**Motor:**

4-Zylinder Benziner/Mild-Hybrid

Systemleistung: 145 PS**Max. Drehmoment:**

230 Nm/1.750 U.

Testverbrauch: 5,9 Liter**Vmax:** 194 km/h**0 auf 100 km/h:** 9,0 Sek**Preis Testmodell:** ab 31.390 Euro**Preis Basismodell:** ab 25.590 Euro

ACCN

„Stand up“ beim Chorkonzert

KIRCHDORF. Der A-Cappella-Chor Nußbach (ACCN) singt am Sonntag, 26. April, um 17 Uhr in der Kirchdorfer Stadtpfarrkirche. Das Programm im Zeichen des Aufstehens für sich selbst und für andere beinhaltet Songs von Pink bis zu den Eagles und setzt auf Energie und Gefühl. Im Anschluss an das Konzert lädt der Chor zum gemütlichen Ausklang im Stadtamt ein. Karten sind ab 29. März online auf www.accn.at erhältlich. ■



Die Mitglieder des A-Cappella-Chors Nußbach bereiten sich mit Energie und Freude auf ihren Auftritt in der Kirchdorfer Stadtpfarrkirche vor.

Foto: ACCN



Die Windischgarstner Landjugend freut sich auf viele Mitfeiernde.

Foto: Landjugend

PARTY

LJ tanzt zu Ostern

SPITAL AM PYHRN. Die Landjugend Windischgarsten lädt am Sonntag, 5. April, zum Ostertanz auf dem Hallenbad-Parkplatz in Spital ein. Die Veranstaltung möchte für ein Miteinander mit Musik und Stimmung sorgen. Die Pyhrnpassbuam und Salzburgsoun heizen dem Publikum ein.

Zudem warten eine Tombola, eine Mitternachtseinlage und die Krönung einer Ballkönigin. Los geht es um 19 Uhr. Anreise-Tipp: Der Bahnhof von Spital am Pyhrn liegt nur gut 500 Meter vom Event entfernt. Vorverkauf: 17 Euro (LJ-Mitglieder, Raiba Pyhrn-Priel Sparkasse Windischgarsten) ■

präsentiert

Tips total regional

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ WTA 500

35 Jahre

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

5.-12. APRIL 2026

DESIGN CENTER LINZ

WWW.LADIESLINZ.AT

DAS WELLE 1 OSTERGEWINNSPIEL

„HOP, HOP, HOPI!“ HÖREN, VERSTECK TIPPEN UND MIT GLÜCK EIN OSTERNESTERL GEWINNEN!

EXTRA: CHANCE AUF EIN EUROPA-PARK RUST ERLEBNISPAKET UND 1000€ TANKKARTE

JETZT SCHON GEWINN-NUMMER EINSPEICHERN

☎ 0676 90 90 981

WELLE 1 music radio

REINHÖREN:

welle1.at

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens **13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips total regional 40 Jahre

ORF oö Weil wir OÖ lieben

oberösterreichisch

SPARKASSE

Zipfer

ZIEGLER Mehr Wert für Graden.

upperaustria.at **oberösterreichisch** **L_NZ** LINZ AG **ADMIRAL** **oberösterreichische** **SCHARTNER BOMBE** **ÖÖNachrichten** **ORF oö** Weil wir OÖ lieben **Tips** total regional **frankenmarkter** **BG** REICHER DEUTSCHER GRUPP

FUNDUS**Flohmarkt
im Theater**

KIRCHDORF. Das Theater in der Werkstatt veranstaltet einen Flohmarkt mit vielen Stücken aus dem Fundus: Am Samstag, 11. April, können Theaterliebhaber und Mode-Schnäppchenjäger von 9 bis 13 Uhr im Haus in der Hauergergasse 5 allerlei Kostüme, Uniformen, Kleider, Vintage-Teile aus den Siebziger- bis Neunzigerjahren, Taschen, Hüte und Requisiten entdecken. ■



Foto: Theater in der Werkstatt

Einzigartige Second-Hand-Stücke warten auf neue Besitzer.



Der MV Steinbach/Ziehbberg präsentiert sich in der Volksschule. Foto: Blasmusikverband Kdf.

FRÜHLINGSKONZERT**Marsch, Musical und
Wirtshausmusi**

STEINBACH AM ZIEHBBERG. Der Musikverein um Kapellmeister Hubert Huemerlehner hält am Samstag, 11. April, um 20 Uhr ein vielseitiges Frühlingsprogramm im Mehrzwecksaal der Volksschule bereit. Der Abend startet mit dem Marsch „Im Klang der Jahre“ von Stefan Unterberger. Es folgt die Uraufführung von Florian Moitzis „Heimat-Fragmen-

te“. Außerdem spielen die Solistinnen Verena Resch und Sandra Stegmüller das Stück „Happy Friends“. Im zweiten Teil erklingen Kompositionen wie „Imagasy“, „The Rock“, Melodien aus „My Fair Lady“ und „Radio Gaga“ von Queen. Nach dem Konzert gibt es Kesselhoäße und die Viachtwanga Wiazhausmusi spielt auf. Eintritt frei! ■

VORTRAG**Garten als
Bienen-Oase**

RIED IM TRAUNKREIS. Expertin Paula Polak spricht am Dienstag, 31. März, um 18 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Ried über naturnahe Gärten und zeigt einfache Wege für mehr Leben im Garten. (Eintritt: 8 Euro). Im Vortrag „Bienenfreundliche Gestaltung von Privatgärten und Grabpflanzung“ beleuchtet sie, wie ein Garten weniger Pflege braucht und zugleich Futter und Raum für Tiere bietet. Sie erklärt Kreislaufwirtschaft durch Kompostierung – Laub unter Hecken, Äste und Holz bleiben als Haufen oder geschlichtet im Garten. Vielfältige Elemente sind wertvoll: ein Kiesgarten, ein Teich, vertikale und Dach-Begrünung, Obstbäume, Staudenbeete, gemischte Blütenhecken uvm. Bonus: Auch Gräber lassen sich naturnah gestalten. ■

hydroSweatjacke **25,99**

(Gr. 92-128)

Shirt **15,99**

(Gr. 104-128)

Jeans **27,99**

(Gr. 98-128)



FUSSL
Modestraße



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Micheldorf: Jeden Montag (nur bei Schulbetrieb): Gymnastik, Turnsaal Volksschule, 14 - 15.00, VA: Pensionistenverband

Ried: Jeden Donnerstag (außer Feiertag): Nordic Walking, TP: Dorfplatz, 15.00, VA: Seniorbünd

DO, 26. März

Kirchdorf: "Konzert um 6", Musikschule, 18.00

Ried: Schülereinschreibung an der Landesmusikschule, 14 - 17.00

Wartberg: Vortrag mit Elisabeth Nussbauer: "Mit Hildegard von Bingen in den Frühling - Grünkraft die uns stärkt", Pfarrsaal, 19.00, VA: Dorf- und Siedlergemeinschaft

FR, 27. März

Kirchdorf: Party mit DJ Lugi: "Grunge is dead - again?", Bar-Café Hildegard, 21.00

Kremsmünster: Saisonereignis an der UFOs: "Grüss eich die Radln" Marktplatz, 14 - 18.00

Pettenbach: Ostermarkt der Lebenshilfe-Werkstätte, 9 - 15.00

Pettenbach: Repair-Café, ehem. Feuerwehr-Depot, 18 - 20.00

Roßleithen: Keynote und Filmpräsentation: "Lukas Kaufmann - Race Across America 2025", Vortragssaal Gemeinde, 19.00

SA, 28. März

Kremsmünster: Frühjahrskonzert des Musikvereins und der Youngstars Kremsmünster und Rohr im Kremstal, Bezirkssporthalle, 20.00

Ried: Osternesterl basteln, FF-Haus, 14.00, VA: Naturfreunde

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-kirchdorf@tips.at

Auflösung Sudoku

8	1	7	6	4	9	3	5	2
3	2	6	7	5	1	4	9	8
4	5	9	8	3	2	1	7	6
1	3	8	5	2	7	9	6	4
7	4	2	9	8	6	5	3	1
6	9	5	4	1	3	2	8	7
9	8	3	2	6	4	7	1	5
2	6	1	3	7	5	8	4	9
5	7	4	1	9	8	6	2	3

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Roßleithen: Bäume und Sträucher im Winterkleid, TP: Villa Sonnwend, 9.00, VA: Nationalpark Kalkalpen, Anmeldung: www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

Schlierbach: Thater: "Ein Schlüssel für 2", Theatersaal, 19.30, Karten: www.ticketlotse.com/spielschar-schlierbach

Wartberg: Kindertheater: "Pippi feiert Geburtstag", Pfarrsaal, 15.00, Karten: Bücherei

SO, 29. März

Schlierbach: Thater: "Ein Schlüssel für 2", Theatersaal, 18.00, Karten: www.ticketlotse.com/spielschar-schlierbach

Spital/Pyhrn: Kirchenmusik: Festliche Gesänge von H. Kronsteiner, A. Reinthaler, A. Bruckner, Stiftskirche, 9.30

DI, 31. März

Kirchdorf: "Red ma drüber", Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchterkrankten, Dierzerstrasse 2/8, Obergeschoss Raum 3, 19.00

Kremsmünster: Vortragsreihe Vergiss mein nicht: "Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen", Theaterhaus am Tötenhengst, 18.00

Molln: Stammtisch "Zeitbank plus", GH Wirt i. Dorf, 17.00

Ried: Vortrag mit Paula Polak: "Bienenfreundliche Gestaltung von Privatgärten und Grabpflanzung", Sitzungssaal Gemeindeamt, 18.00

Windischgarsten: "Wollcafe - Stricken, Häkeln, Lachen, Genießen", Schärhaus, 15 - 17.00, Infos: ☎ 0664 2065034

MI, 2. April

Spital/Pyhrn: Kirchenmusik: Festliche Gesänge von H. Kronsteiner, W. Furlinger u.a., Stiftskirche, 19.00

Zahnärzte

Windischgarsten: Dr. Claudia Kaltenbacher, Hauptstraße 12, 29. März, 9 - 12.00, ☎ 07562 8501

Blutspenden

Kremsmünster: 1. April, Mittelschule, 15.30 - 20.30

Kremsmünster: 2. April, Mittelschule, 15.30 - 20.30

Beratungs-Tipps

Kirchdorf: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und (juristische) Familienberatung ☎ 0732 773676

Kirchdorf: Kinderschutzzentrum Wigwam ☎ 07582 51073

Linz, Schuldnerhilfe OÖ: ☎ 0732 777734

Windischgarsten: Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige, jeden Dienstag, Rathaus 2. Stock, 18.00 ☎ 0699 14651911

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

TOP-Termine



Foto: Dietmaier

WELSER BUSINESSRUN

WELS. Tips ist als Medienpartner am Donnerstag, 28. Mai, mit dabei bei Oberösterreichs größtem Firmenlauf. Die jeweils zehn größten Firmen- und fünf Lehrlingsteams werden geehrt. Erstmals können beim Future Run Schüler der Jahrgänge 2007-2016 teilnehmen. www.welsner-businessrun.at



Foto: Barracuda Music

TREAM OPEN AIR TOUR

KLAM. Der deutsche Sänger Tream tritt am Donnerstag, 23. Juli, auf Burg Clam auf. Seine Shows sind bekannt für eine Mischung aus Party-Atmosphäre, emotionalen Momenten und energiegeladener Performance. Einlass: 17 Uhr. Tickets gibt es auf oeticket.com. Tips verlost 3x2 Freikarten auf www.tips.at/gewinnspiele/



Foto: PuraVida

DIE ITALIENISCHE NACHT

STEYR. La Banda Italiana und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 9. Mai in Steyr mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre, Felicità oder Buona Domenica in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadt-service, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Christian Ripplens

ELECTRIC CALLBOY

KLAM. Auf ihrer „Tanzneid World Tour“ macht die deutsche Formation Electric Callboy am Freitag, 26. Juni, auf Burg Clam Halt. Einlass zum Konzertabend ist um 17 Uhr. Mit dabei sind auch die Bands H-Blockx und From Fall to Spring. Tickets gibt es online auf clamlive.at.

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs
STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) **bis spätestens 13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

GEMEINDE, PLZ*:
 (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme*:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. *Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



MSC
CRUISES

ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT

06.-16.06. & 03.-13.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchio-park Collodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari - Sardinien sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo - Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta - Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona - Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille - Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Lust auf mehr?
Unser Reisevideo läuft auf TV!

Tips
Reiseträume TV



Fotos: Pixabay

MADER KUONI

ab
3.090,-

SIEBEN TAGE TIBET & ERLEBNIS SÜDWEST-CHINA

10.09. - 22.09.2026 & 17.09. - 29.09.2026

Tips
Special
€ 100,-
Tips Bonus
bis 30.04.

Diese Reise führt von Chengdu - mit Pandabären, dem Großen Buddha von Leshan und dem lebendigen Alltag Sichuans - über die spektakuläre Qinghai-Tibet-Bahn nach Lhasa im Hochland von Tibet. Dort erwarten uns der Potala-Palast, bedeutende Klöster und eindrucksvolle Landschaften mit Seen, Gletschern und schneebedeckten Gipfeln. Diese Reise vereint Natur, Kultur und Spiritualität zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Flüge Wien - Chengdu - Wien mit Hainan Airlines (Economy) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg), Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- Flug Lhasa - Chengdu (Economy) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg), Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- Bahnfahrt Nachtzug Chengdu - Xining, 1.Klasse Vierbettabteil
- Bahnfahrt Nachtexpress Xining - Lhasa, 1.Klasse/Softsleeper Vierbettabteil
- 8 Nächtigungen in ausgewählten 4-Stern Hotels plus Early-Check-in in Chengdu
- Verpflegung: 11x Frühstück (F), 7x Mittagessen (M), 5x Abendessen (A)
- Alle Transfers sowie Ausflüge im lokalen, klimatisierten Komfortreisebus
- Besichtigungen entsprechend Programm inkl. Bewilligungen und Eintrittsgebühren
- Besorgung der Sondereinreisegenehmigung für Tibet (Tibet Permit)
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Chengdu sowie örtliche lokale Betreuung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: GTA/GSW

FLUSSKREUZFAHRT „FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“

02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)

08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)

- Tag 1 Anreise - Amsterdam
- Tag 2 Flusskreuzen auf dem Rhein - Düsseldorf
- Tag 3 Koblenz
- Tag 4 Traben-Trarbach - Kreuzen auf der Mosel - Bernkastel-Kues
- Tag 5 Trier - Ausflug Luxemburg
- Tag 6 Beilstein - Kreuzen auf der Mosel - Cochem
- Tag 7 Köln - Heimreise

Bei Buchung des zweiten Termins findet das Reiseprogramm in umgekehrter Reihenfolge statt.

Tips
Special
Flughafentransfer
Linz-Wien-Linz
INKLUSIVE

Stadtrund-
gang Köln
inkl. Kölsch
GRATIS

Inkludierte Leistungen u.a.:

- An-/Abreisepaket:
 - Bustransfer Linz-Wien und zurück (bei mind 20 Personen, ansonsten Bahnfahrt 2. Klasse)
 - Hinflug nach Amsterdam bzw. Rückflug von Amsterdam (Economy) mit einem Freigepäckstück (max. 20 kg); ggf. mit Umsteigeverbindung
- Gästetransfer Flughafen - Einschiffungshafen
- Gästetransfer Ausschiffungshafen - Flughafen
- Rückflug von Düsseldorf/Köln/Frankfurt bzw. Hinflug nach Düsseldorf/Köln/Frankfurt (Economy) mit einem Freigepäckstück (max. 20 kg); keine Wahlmöglichkeit
- alle Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- 7-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Charles Dickens
- Alle Einschiffs-, Ausschiffs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension, beginnend mit Abendessen am 1. Tag, endend mit Frühstück am 7. Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inklusive erläuternde Streckeninformationen
- deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

MADER KUONI